

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung,

Schluß der Einsendungen für die Ausstellung im Buchhändlerhause, Mai 1890, betreffend.

Um der Aufforderung der Ausstellungs-Kommission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und den Wünschen vieler Verleger zu genügen, ist der Schlußtermin für die Annahme von Beiträgen für die diesjährige Ausstellung im Buchhändlerhause folgendermaßen verlängert worden:

- a) Gegenstände, die bis zum 19. April im Sekretariat des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe im Buchhändlerhause abgeliefert werden, finden unbedingte Aufnahme sowohl in der Ausstellung als im Katalog;
- b) später, und zwar spätestens bis zum 26. April abgelieferte Gegenstände finden, soweit der Raum und die Einrichtung es gestatten, zwar Aufnahme in der Ausstellung, jedoch im Katalog nur dann, wenn die genau und deutlich geschriebenen Titel bis zum 19. April, unter bestimmter Zusicherung des Einganges der Werke bis zum 26. April, abgeliefert werden.

Die Herren Verleger, welche seit Januar 1889 bis heute Neuigkeiten von allgemeinerem buchgewerblichen Interesse haben erscheinen lassen und nicht um Einsendung solcher direkt ersucht sein sollten, werden nochmals freundlichst und dringlichst gebeten, nach eigener Wahl Geeignetes zu senden. Begreiflicher Weise ist es nicht immer möglich, nach dem Titel und dem Umfang eines Buches auf die Ausstellungs-Eigenschaften desselben zu schließen; auch ist bei der großen Masse, unter welcher eine Wahl zu treffen war, ein Uebersehen leicht möglich. Sollte ein unaufgefordert eingesandter Artikel in den engeren Rahmen der Ausstellung absolut nicht hinein passen, so wird derselbe mit Dank dem Einsender sofort zurückgesandt.

Es wird gebeten, wenn möglich nur gebundene Exemplare zu senden, überhaupt die Ausstellungs-Bestimmungen (vergl. Börsenblatt Nr. 63) nicht zu übersehen.

Die Ausstellung selbst wird am Donnerstag den 1. Mai eröffnet und bleibt bis Donnerstag den 8. Mai nur den Mitgliedern des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe zugänglich, und zwar von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. Nach dem 8. Mai ist die Ausstellung dem größeren Publikum geöffnet.

Leipzig, den 12. April 1890.

Sekretariat des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe (C. B. Ford).
Deutsches Buchhändlerhaus, letztes Portal, I. Stock.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Albanus'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

- Ruhn, D., Beamten-Konsum-Vereine u. Wirtschaft's-Vereinigungen. Ein Beitrag zur Beleuchtg. der Gefahr, die dem deutschen Handels- u. Gewerbebestand aus diesen Vereinign. erwächst. gr. 8°. (23 S.) * —. 60
- Sachs, C., Wohnungsnot im Lichte der Gesundheitslehre. Vortrag. gr. 8°. (20 S.) * —. 75

Felix Bagel in Düsseldorf.

- Was muß der Arbeiter schon vor dem Inkrafttreten d. Gesetzes vom 22. Juni 1889 thun, um seine Rechte u. Ansprüche auf Invaliden- u. Altersrente zu sichern? Ein Wegweiser f. alle Arbeiter, nebst e. Anh. Musterformulare. 8°. (15 S.) —. 15

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

- Weber, R., neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. 117. u. 118. Bfg. gr. 8°. (12. Bd. S. 481—640.) a * 1. 25

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Archiv f. Augenheilkunde v. Knapp u. Schweigger. General-Register zum 1.—20. Bd. Bearb. v. P. Silex. gr. 8°. (85 S.) * 2. 70
- Moos, S., histologische u. bacterielle Untersuchungen üb. Mittelohr-Erkrankungen bei den verschiedenen Formen der Diphtherie. (Sonderdr.) gr. 8°. (31 S. m. 8 Taf.) * 3. 60
- Mordhorst, C., Erfolge m. elektrischer Massage in Verbindung m. e. Badekur in Wiesbaden. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 36 S.) * 1. —
- Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. General-Register f. Bd. I—XX incl. (Bd. I—VII Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkunde). Zusammengestellt v. P. Schlikerowitsch. gr. 8°. (92 S.) * 2. 70

Buchner'sche Verlagsbuchh. in Bamberg.

- Mayer, M., Quellen zur Behörden-Geschichte Bayerns. Die Neuorganisation Herzog Albrecht's V. gr. 8°. (VIII, 464 S.) * 10. —

Georg P. B. Callweh in München.

Bassiner, H., praktisches Handbuch f. Dekorations- u. Zimmer-Maler, Schilder-Maler, Vergolder, Lackirer u. Fachgenossen. (3. Aufl.) 12^o. (86 S.) In Komm. Kart. * 2. —

Cassirer & Danziger, Verlag, in Berlin.

Dreslau, A. v., Er geht! . . . Was nun? Blicke in die Politik der Zukunft. gr. 8^o. (51 S.) * 1. —

Carl Klassen in Stuttgart.

† Familienblatt, protestantisches. Eine Zeitschrift f. das Evangel. Deutschland u. die Sache d. Evangel. Bundes. Hrsg. v. R. Weitbrecht. 1. Jahrg. 1889/90. Nr. 27. gr. 4^o. (8 S.) Vierteljährlich * —. 65

Germann Costenoble in Jena.

Gerstäcker's, F., ausgewählte Werke. 2. Volks- u. Familien-Ausg. Neu durchgesehen u. hrsg. v. D. Theden. 65. u. 66. Bfg. 8^o. (à 6 Bgg.) à * —. 30

Andr. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (G. Böhme) in Leipzig.

Kolde, Th., Luther's Selbstmord. Eine Geschichtsklüge P. Rajunkes, beleuchtet. 3. Aufl. gr. 8^o. (IV, 45 S.) * —. 60

A. Deubner in Berlin.

Valentin, G., die conservative Partei unter Kaiser Wilhelm II. 3. Tausend gr. 8^o. (95 S.) * 1. —

Dieterich'sche Verl.-Buchh. in Göttingen.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. F. de Martens par F. Stoerk. 2. série tome XV. 1. livr. gr. 8^o. (331 S.) * 13. —

Dunder & Humblot in Leipzig.

Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Hrsg. v. G. Schmoller. 14. Jahrg. 2. Hft. gr. 8^o. (IV, 398 S.) * 6. —

Dol'sche Buchh. in Leipzig.

Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung, hrsg. v. G. H. Perz, J. Grimm, R. Lachmann, L. Ranke, R. Ritter. Fortgesetzt v. W. Wattenbach. 87. Bfg. 8^o. * 4. 50

Inhalt: Die Geschichte Kaiser Friedrichs III. v. Aeneas Silvius. Uebers. v. Th. Ziegen. 2. Hälfte. (340 S.)

— dasselbe. 2. Gesamtausg. 24. Bd. 8^o. * 4. —

Inhalt: Die Annalen v. St. Bertin u. St. Vaast. Nach der Ausg. der Monumenta Germaniae überf. von J. v. Jasmund. 2. Aufl. Neu bearb. v. W. Wattenbach. (X, 305 S.)

Julius Engelmann in Berlin.

† Baugewerks-Blatt, deutsches. Red.: R. Matthey. 9. Jahrg. 1890. Nr. 10. gr. 4^o. (16 Sp. m. Abbildgn.) Vierteljährlich * 1. —

† Roman, le, des familles. Dir.: G. van Muyden. 10. année 1889/90. Nr. 25. hoch 4^o. (16 S.) Vierteljährlich * 3. —

† Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau. Red.: A. Baermann. 7. Jahrg. 1890. Nr. 10. gr. 4^o. (12 S.) Vierteljährlich * 5. —

Expedition d. „Geflügel-Markt“ in Leipzig.

Vogelkennhaber, der. Blätter f. Vogelfunde, -Zucht u. -Pflege, insbesondere der Stubenvögel. Red.: C. Wahl. 1. Jahrg. Apr. 1890 — März 1891. (24 Arn.) Nr. 1. gr. 8^o. (8 S.) Halbjährlich * 1. —

Expedition der „Gewerbefchau“ (Minden & Wolters) in Dresden.

† Gewerbefchau. Sächsische Gewerbezeitung. Hrsg. v. W. Wolters. 22. Jahrg. 1890. Nr. 7. gr. 4^o. (12 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich * 2. 50

E. v. Ege's Buchh. (G. Schrage) in Meiningen.

† Gemeindeverzeichnis f. das Herzogt. S. Meiningen. Hrsg. im amtl. Auftrag d. herzogl. Staatsministeriums, Abteilg. d. Innern. gr. 8^o. (IV, 68 S.) Kart. ** 1. 50

Gustav Hoff, Verlags-Conto, in Leipzig.

† Dordellé, G., Aufgaben zum Uebersetzen ins Griechische im Anschluß an Lysias. gr. 8^o. (25 S.) * —. 75

° Roese, F., das höhere Schulwesen Schwedens. gr. 4^o. (21 S.) * —. 80

Gustav Hoff, Verlags-Conto, in Leipzig ferner:

°+ Schau, R., de formulis, quas poetae graeci in conclusione orationis directae posuerunt. gr. 4^o. (33 S.) * 1. 20

° Sonntag, M., Bemerkungen zu Caesar de b. g. IV, 17. gr. 4^o. (9 S. m. 1 Fig.) * —. 60

G. Franz'scher Verlag, J. Roth, Hofbuchh., in München.

° Almanach der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften f. d. J. 1890. 12^o. (208 S.) ** 1. —

Wilhelm Fried, Hofbuchh., in Wien.

°+ Zeitschrift, österreichisch-ungarische, f. Zuckerindustrie u. Landwirtschaft. An Stelle d. „Organ“ hrsg. vom Centralvereine f. Rübenzucker-Industrie in der Oesterr.-Ungar. Monarchie. Red. v. F. Strohmayer. 19. Jahrg. 1890. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (148 S. m. Holzschn. u. 2 Taf.) Nebst Wochenschrift d. Centralvereines. Red.: E. Kutschera. 28. Jahrg. Nr. 1. Fol. (12 S.) Jährlich * 28. —

Friedberg & Rode in Berlin.

Wingerath, H. H., Kurzsichtigkeit u. Schule. (Sonderdr.) gr. 8^o. (III, 37 S.) * —. 60

A. Friedländer & Sohn in Berlin.

Francke, H. A., üb. die mineralogische Nomenclatur. Eine ausführl. Erörterg. der f. die Bildg. wissenschaftl. Mineralnamen in Betracht komm. Grundsätze u. Regeln. gr. 8^o. (XII, 124 S.) * 4. —

G. Frischke (J. Zaenger Nachf.) in Hamburg.

† Leimdörfer, D., die Moseslehre. Unterrichtsbuch f. die israelit. Religionsschule u. zur Vorbereitg. f. die Confirmation. 2. Aufl. 8^o. (V, 79 S.) In Komm. ** 1. 25;

Ausgabe auf besserem Pap. ** 1. 50

Emil Gräfe in Leipzig.

Liebscher, H., Charron u. sein Werk: „De la sagesse“. gr. 8^o. (65 S.) * 1. 60

Joseph Graben's Verlag, Gustav Neumann, in Reiche.

Röhler, F., Poetik, Aufzählung u. Psychologie. Ein Leitfad. f. Schulen. Unter teilweiser Zugrundelegg. der 5. Aufl. v. H. B. Rumpel's „Elementen der Poetik“. gr. 8^o. (IX, 160 S.) Geb. * 2. —

A. Haack in Berlin.

† Schriftstellerwelt, deutsche. Amtliches Organ d. deutschen Schriftstellerbundes. Hrsg. v. E. D. Hopp. 3. Jahrg. 1890. (24 Arn.) Nr. 1. gr. 4^o. (8 S.) In Komm. Vierteljährlich * 1. 50

°+ Sunem. Ein Berliner Wochenblatt f. Christl. Leben u. Wissen. Hrsg. v. P. Cassel. 16. Jahrg. 1890. Nr. 14. gr. 8^o. (8 S.) Vierteljährlich * 1. —

Gahn'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Ebeling, H., Schulwörterbuch zu Homers Odyssee u. Ilias. 5. Aufl. gr. 8^o. (IV, 263 S.) 1. 80

° Weingärtner, J., Nachträge zur Lippischen Geld- u. Münz-Geschichte. (Münzstudien: Bd. V. S. 129—507.) gr. 8^o. (32 S.) * 1. 20

Gartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

Arnta, J., Cztery Księgi o Prawdywym Chrześciaństwie, z Niemieckiego na Polski język przełumaczone przez X. S. Tschepinska. (Neue Aufl.) gr. 8^o. (XVI, 776 u. 72 S.) ** 2. 50; geb. ** 3. 50

° Saltzman, H., der historisch-mythologische Hintergrund u. das System der Sage im Cyklus d. Guillaume d'Orange u. in den m. ihm verwandten Sagenkreisen. gr. 4^o. (30 S.) * 1. —

W. Seinius Nachf. in Bremen.

Berster, G., das Königtum Jesu Christi. Vortrag. Autoris. Uebersetzg. v. E. L. 8^o. (VIII, 47 S.) * —. 60

° Bertram, W., Exercices de style français. Sammlung v. Uebungsaufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische f. den Schul- u. Privatgebrauch. gr. 8^o. (IV, 138 S.) Kart. * 1. 80

— dasselbe. Schlüssel. Textes originaux. gr. 8^o. (IV, 103 S.) Kart. * 2. 70

↳ Wird nur direkt an Lehrer abgegeben.

Scharling, H., Hauran. Reisebilder aus Palästina. Aus dem Dän. übers. v. P. J. Willatzen. 8^o. (87 S. m. 1 Bild.) * 1. 20

Selwing'sche Verl.-Buchh. in Hannover.

Schulzeitung, hannoversche. Hrsg. v. P. Wanner. 26. Jahrg. 1890. Nr. 14. 4^o. (8 S.) Vierteljährlich * 1. 50

Ginkorff'sche Hofbuchh., Verlagsconto, in Bismar.

Zeitschrift, medlenburgische, f. Rechtspflege u. Rechtswissenschaft, hrsg. v. J. F. Budde, u. Bland u. C. Birkmeyer. 9. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (110 S.) Für den Band * 8. —

Goffmann & Obnflein in Leipzig.

† **Conturière, la, parisienne.** Die Kleidermacherin. Red.: M. Clafen-Schmid. 24. Jahrg. 1890. Nr. 4. Fol. (4 Bog. m. Illustr., 1 color. Modenbild, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich * 2. 50
 † **Modiste, la, de Paris.** Red.: M. Clafen-Schmid. 24. Jahrg. 1890. Nr. 4. Fol. (3 Bog. m. Illustr. u. 6 color. Modenbildern.) Vierteljährlich * 5. —
 † **Moniteur, le, universel des modes de Paris.** Red.: M. Clafen-Schmid. Große complete Ausg. 24. Jahrg. 1890. Nr. 4. Fol. (4 Bog. m. Illustr., 5 color. Modenbildern, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich * 5. —; Ausg. f. Kleider * 3. 50; Ausg. f. Putz u. Lingerie * 3. 50
 † **Revue des modes parisiennes.** Illustriertes Familien-Journal. Red.: M. Clafen-Schmid. 11. Jahrg. 1890. Nr. 8. Fol. (6 Bog. m. Illustr., 3 Modebildern, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich * 3. —

Litterar. Institut v. Dr. R. Guttler (Rich. Zeit) in Augsburg.

Sonntagsruhe u. Sonntagsheiligung. Vortrag. gr. 8°. (22 S.) * —. 10

Jüngst & Co. in Weimar.

Jüngst's Haus- u. Reise-Bibliothek. Nr. 15. 12°. * —. 50
 Inhalt: Schweizerreise. Novelle v. A. Lindenberg. (80 S.)

G. J. Karow, Verlags-Conto, in Dorpat.

*† **Abelmann, M.,** üb. die Ausnutzung der Nahrungsstoffe nach Pankreasekstirpation m. besond. Berücksicht. der Lehre v. der Fettresorption. gr. 8°. (79 S.) * 1. 50
 *† **Krause, W.,** die methoden der perineoplastik, dargestellt im anchluss an 30, nach dem Lawson Taitschen princip operirte fälle. gr. 8°. (39 S.) * 1. —

Gruft Reil's Nachf. in Leipzig.

† **Marlitt's** gesammelte Romane u. Novellen. Illustr. Gesamt-Ausg. 55. Bg. 8°. (8. Bd. S. 49—96.) —. 40

Geinrich Billinger in München.

† **Kradhart, G.,** neues illustriertes Conditoreibuch. 5. Aufl. Ausg. A. Mit 68 Taf. in Buntdr. 8. Bg. gr. 8°. (S. 113—128 m. 4 Taf.) —. 75; Ausg. B. Mit 54 Taf. ohne Colorit. 2. Aufl. 7. Bg. (S. 113—128 m. 4 Taf.) —. 45

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Baumarkt, der. Wochenblatt f. den Handel m. Baumaterialien. Red.: H. Dueberg u. R. Dümmler. 1. Jahrg. 1890/91. Nr. 1. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich * 3. —

Wilhelm Koebner, Verlags-Conto, in Breslau.

Abhandlungen, Breslauer philologische. 5. Bd. 3. Hft. gr. 8°. * 5. 40
 Inhalt: De veterum *περί ποιήματος* doctrina scripsit M. Conbruch. Accedunt commentarii qui circumferuntur *περί ποιήματος* Hephæstionis cum scholiis editi. (VII, 127 u. XXXIV S.)

Wihl. Koch, Antiquariat, in Königsberg i. Pr.

*† **Blitstein, M.,** zur Physiologie der Kotbildung. gr. 8°. (24 S.) * —. 80
 *† **Czygan, A.,** Beitrag zur Lehre v. den Speichelsteinen. gr. 8°. (29 S.) * —. 80
 *† **Lasar, H.,** e. Fall v. Cholesteatom d. Felsenbeines. gr. 8°. (45 S.) * 1. —
 *† **Salzmann, M.,** üb. Komplikation v. Schwangerschaft m. Uteruscarcinom. gr. 8°. (35 S.) * —. 80

Carl Rouegen, Verlags-Conto, in Wien.

Böckbauer, F., Betrachtungen zu Dr. Aug. Scheinblers lateinischer Schulgrammatik. gr. 8°. (39 S.) —. 60

Wihl. Gottl. Korn, Verlag, in Breslau.

Goldesfeld, F., Bericht üb. Kartoffelanbau-Versuche, ausgeführt auf Veranlassg. d. Breslauer landwirthschaftl. Vereins im J. 1889. gr. 8°. (50 S.) * —. 50

Viebel'sche Buchh. in Berlin.

Eintheilung u. Quartierliste d. deutschen Heeres. Nach dem Stande vom 1. Apr. 1890. 52. Aufl. 8°. (52 S.) * —. 35
 † **Unteroffizier-Zeitung.** Militär-Wochenschrift f. die Avancirten d. deutschen Heeres. 17. Jahrg. 1890. Nr. 14. 4°. (2 Bog.) Vierteljährlich ** 1. 50

Friedrich Buchardt in Berlin.

Heeres-Zeitung, deutsche. 15. Jahrg. 1890. Nr. 27. Fol. (2 Bog.) Vierteljährlich * 6. —

J. G. Maurer-Greiner, Verlagsbuchh., in Berlin.

† **Duyffen, G.,** der militärische Dienst-Eid u. seine Bedeutung f. das Leben. Ein Wort zur Beherzigung f. junge u. alte Soldaten. 4. Aufl. 8°. (76 S.) * 1. —

Wihl. Meyer, Verlagsbuchh., in Leipzig.

† **Schirmmacher-Zeitung, deutsche.** 7. Jahrg. 1890. Nr. 7. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich * 2. —

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Korrespondenzblatt d. Vereins f. siebenbürgische Landeskunde. Red. v. J. Roth. 13. Jahrg. 1890. (12 Nrn.) Nr. 2. gr. 8°. (12 S.) Jährlich ** 2. —
Michaelis, J., das kleinere Konfirmandenbüchlein. 10. Aufl. 12°. (103 S.) Kart. * —. 60
Schuller, G., Leitfaden der Erdbeschreibung f. die untersten Klassen der Mittelschulen, sowie f. Bürger- u. Volksschulen. 8°. (III, 51 S.) * —. 60

Paul Rinning, Buchh., in Ofterode O. Pr.

*† **Siebert, W.,** griechisches Lese- u. Übungsbuch f. die Untertertia der Gymnasien u. Progymnasien im Anschluss an die Schulgrammatik v. Koch. 8°. (VII, 248 S.) * 1. 50

Matthias Rittermüller in Salzburg.

Vierteljahrs-Schrift, kirchenmusikalische. Hrsg. v. J. Katschthaler. 5. Jahrg. 1890. 1. Hft. gr. 8°. (48 S.) Jährlich * 2. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Beihft zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Estorff. 1890. 4. Hft. gr. 8°. * —. 75
 Inhalt: Praktische Fingerzeige f. die Anlage kleinerer Manöver. La cavallerie dans la guerre moderne. (S. 127—166.)
Reglement üb. die Ergänzung d. Sekretariats- u. Registratur-Personals bei den Marine-Stationssintendanturen. gr. 8°. (IX S.) ** —. 25

Max Riemeyer in Halle a. S.

† **Mittellungen** aus dem gesammten Gebiete der englischen Sprache u. Litteratur. Monatsschrift f. den engl. Unterricht. Beiblatt zur „Anglia“. Red.: E. Flügel. 1. Jahrg. 1890/91. Nr. 1. gr. 8°. (32 S.) Jährlich * 6. —

Orell Fühl & Co., Verlag, in Zürich.

L'Europe illustrée. Nr. 131 et 132. 8°. * 1. —
 Inhalt: Les bains de Tarasp et environs. Par J. Pernisch. (63 S. m. 1 Karte.)

G. Otto's Hofbuchdruckerei in Darmstadt.

† **Adreßbuch** v. Darmstadt (einschließlich der m. Darmstadt seit dem 1. Apr. 1888 vereinigten Gemeinde Befungen) f. 1890. Bearb. v. P. Hoffmann. gr. 8°. (IV, 540 S. m. 1 Lichtdr., Stadt- u. Theaterplan.) Kart. * 5. —

Moritz Perles, Verlags-Conto, in Wien.

† **Encyclopädie, allgemeine,** der gesammten Forst- u. Jagdwissenschaften. Hrsg. von R. Ritter v. Dombrowski. 5. Bd. 15. u. 16. Bg. gr. 8°. (S. 481—544.) * 1. —

W. Preßsch, Verlags-Conto, in Rochlitz i. S.

Adreßbuch der Stadt Rochlitz i. S. Bearb. u. Hrsg. v. F. Bamberger. 1890/93. 2. Ausg. gr. 8°. (42 S.) In Komm. Kart. * 2. 50

A. G. Heber, Verlag, in Altona.

Führer durch Hamburg-Altona u. Umgegend. 3. Aufl. 8°. (37 S. m. 2 Karten.) Kart. * —. 50



Georg Reimer in Berlin.

- Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medicin. Hrsg. v. R. Virchow. 120. Bd. (3 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (196 S. m. 2 Taf.) Für den Band * 12. —
 Jahrbuch d. kaiserl. deutschen archäologischen Instituts. 5. Bd. 1890. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 4^o. (77 u. 42 S. m. Abbildgn.) Für den Band * 16. —

Neuerliche Buchh. (Gebhardt & Wilsch) in Leipzig.

- Mahrenholz, H., Jeanne Darc in Geschichte, Legende, Dichtung, auf Grund neuerer Forschg. dargestellt. gr. 8^o. (IV, 175 S. m. 1 Kärtchen.) * 4. —; geb. bar * 5. —

J. Nicker'sche Buchh., Verlags-Conto, in Gießen.

- †Andres, H., Fibel f. den Lese- u. Schreibunterricht. 1. Th. (Für das 1. Schulj.) gr. 8^o. (59 S. m. Abbildgn.) ** —. 30; geb. ** —. 40

Max Schildberger in Berlin.

- Gedenkbuch, politisches. Proklamationen, Erlasse, Reden unter der Regierung Kaiser Wilhelms II. Nr. 5. gr. 8^o. (48 S.) —. 75

F. S. Schimpff in Triest.

- Küstenkarte, österreichische. Hydrographisches Amt der k. u. k. Kriegsmarine, Seekarten-Depot, Pola. Neue Ausg. Novbr. 1889. Blatt 1—6. Kpfrst. qu. gr. Fol. à ** 1. 20
 Inhalt: 1. Küstenland. Golf v. Triest. 1:80,000. — 2. Istrien. Umago u. Parenzo. 1:60,000. — 3. Istrien. Orsera u. Rovigno. 1:60,000. — 4. Istrien. Pola. 1:40,000. — 5. Istrien. Bai v. Medolino. 1:40,000. — 6. Istrien. Quarnero-Golf. 1:80,000.

G. W. Schimpert in Weihen.

- Grüllsch, H., der Unterricht in der Volksschule. 2. Th. 2 Hft. gr. 8^o. (S. 97—192.) * 1. —
 Schauff, G., die hauptsächlichsten Erzeugnisse der Erde u. ihrer Bewohner. Ein Hilfsmittel f. den Unterricht in der Erdkunde. gr. 8^o. (39 S.) —. 60

J. B. Schorpp in Leipzig.

- Förster, D., der Ratgeber in Geldsachen. 2. Aufl. gr. 8^o. (VIII, 386 S.) * 3. —; geb. * 3. 50

E. Schwann in Düsseldorf.

- Géronne, Uebersicht der v. der kgl. Regierung zu Düsseldorf üb. das Medizinal- u. öffentliche Sanitätswesen erlassenen Verordnungen, unter Mitwirkg. v. Mitgliedern d. Medizinalbeamten-Vereins d. Reg.-Bez. Düsseldorf vollständig rev. u. bis zum Ende d. J. 1888 ergänzt. gr. 8^o. (VII, 384 S.) * 6. —; geb. * 6. 75
 Spittgard, G., e. Kritik der Übungsbücher d. grundlegenden Rechenunterrichts unter Beleuchtung der gebräuchlichsten Methoden. gr. 8^o. (68 S.) * 1. 20
 — Rechenaufgaben f. die unteren Klassen höherer Lehranstalten, sowie f. die Volksschule. 1. Hft. 8^o. (47 S.) * —. 40
 — dasselbe f. die Volksschule, sowie die unteren Klassen höherer Lehranstalten. 1. Hft. 8^o. (47 S.) * —. 40
 Zeitschrift f. christliche Kunst. Hrsg. v. A. Schnütgen. 3. Jahrg. 1890/91. (12 Hfte.) 1. Hft. 4^o. (40 Sp.) Halbjährlich * 5. —

Oswald Seehagen in Berlin.

- Schlösser's, F. Ch., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 4. Ausg. Mit Abbildgn. u. Karten. Von neuem durchgesehen u. ergänzt v. D. Jäger u. F. Wolff. 21. Aufl. 48. Lfg. gr. 8^o. (8 Bog.) * 1. —

Leonhard Simion in Berlin.

- Lindner, G., Theorie der Gasbewegung. gr. 4^o. (VI, 150 S. m. Fig.) * 10. —

Wilh. Spemann in Berlin.

- †Zeitschrift f. gewerblichen Unterricht. Hrsg. v. E. Lachner. 5. Jahrg. Apr. 1890—März 1891. (12 Nrn.) Nr. 1. hoch 4^o. (24 Sp.) Halbjährlich * 4. —

Georg Stapelmohr in Genf.

- Consells d'un père à son fils sur le moyen d'être heureux et de conserver la santé par un Parisien. gr. 8^o. (32 S.) * —. 50
 Solari, J., la question financière, branche de l'administration sociale. 8^o. (22 S.) * —. 50

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

- Rehler, R., Beicht- u. Abendmahls-Büchlein. 5. Aufl. 8^o. (40 S.) Kart. * —. 20
 — die Erneuerung d. Taufbundes u. die erste Abendmahls-Feier. 3. Aufl. 8^o. (40 S.) Kart. * —. 30; m. Goldschn. * —. 40
 — Worte herzlicher Ermahnung an unsere Söhne u. Töchter. Zum Andenken an die Konfirmation u. erste Abendmahlsfeier. 17. Aufl. 8^o. (24 S.) * —. 15

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors. Vol. 2641. 12^o. * 1. 60
 Inhalt: A wail of the plains by Bret Harte. (280 S.)

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- †Kamerad, der gute. Spemanns illustr. Knaben-Zeitg. 4. Jahrg. 1889/90. Nr. 27. gr. 4^o. (16 S.) Vierteljährlich * 2. —
 †Kränzchen, das. Spemanns illustr. Mädchen-Zeitg. 2. Jahrg. 1889—1890. Nr. 27. gr. 4^o. (16 S.) Vierteljährlich * 2. —
 †National-Litteratur, deutsche. Historisch krit. Ausg. Hrsg. v. J. Kürschner. 584. u. 585. Lfg. 8^o. à * —. 50
 Inhalt: 584. Goethe's Werke. 13. Bd., hrsg. v. F. Dünger. 3. Lfg. (S. 193—320.) — 585. Th. Wurner u. U. v. Hutten. 1. Bd., hrsg. v. Salfer. 4. Lfg. (LXXXIX u. S. 289—306.)
 †Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl., hrsg. v. J. Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexikon. 102. Hft. Lex. 8^o. (2 Bog. m. Abbildgn.) —. 35

Veit & Comp. in Leipzig.

- Griegern-Thumig, F. v., Lehrbuch der freiwilligen Kriegs-Krankenpflege beim Heere d. Deutschen Reiches. Bearb. u. hrsg. im Auftrage d. Centralkomitees der deutschen Vereine vom roten Kreuze. gr. 8^o. (XVI, 375 S. m. 1 Karte.) * 5. —; geb. * 6. —

Verlag der Gewerbeschau (Minden & Wolters) in Dresden.

- Grohberger, B., u. D. Schffert, 20 farbige Vorlagen f. das Freihand- u. geometrische Zeichnen in gewerblichen u. allgemein bildenden Lehranstalten, sowie zum Selbststudium unter besond. Berücksicht. der Farbenmischungen. Fol. (1 Bl. Text.) In Mappe * 12. —

Verlag der „Deutschen Zeitung“ (G. Ruhner jr.) in München.

- †Zeitung, deutsche. Illustrierte Familien-Zeitschrift. Chefred.: F. Frhr. v. Treuberg. 6. Jahrg. 1889/90. Nr. 26. gr. 4^o. (16 S.) Vierteljährlich * 1. —

H. Voigtländer in Kreuznach u. Leipzig.

- Eitner, die Jugendspiele. Ein Leitfaden bei der Einföhrg. u. Übg. v. Turn- u. Jugendspielen. 3. Aufl. gr. 8^o. (VI, 156 S. m. 52 Abbildgn.) * 2. —; geb. * 2. 50

Kurt Weigel in Leipzig.

- Ulm, G., der kundige Steuer-Reklamant. 10. Aufl. 8^o. (VI, 139 S.) * 1. 50; kart. bar * 1. 80

G. Winkler's Buchh. in Brünn.

- Adreßbuch v. Brünn. 1890. gr. 8^o. (XVI, 295 S.) Geb. * 5. 20
 Bymagal, F., russische Grammatik. 2. Aufl. (Mit e. milit. Notwörterbuch.) gr. 8^o. (279 S. m. 1 Schrifttaf.) * 3. 60; geb. * 4. —

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- G. E. Girsfeld in Leipzig. Seite 2020
 Defoe, Daniel, Soziale Fragen vor zweihundert Jahren. (An essay on projects. 1697.) Uebers. von Hugo Fischer.
 Marbach, Hans, Das Mysterium der Kunst.
 Hugo Klein in Barmen. 2021
 Duhffen, G., Das Oberammergauer Passionspiel. 2. Ausgabe.
 G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2021, 2020
 Transfeldt, Handbuch für die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Infanterie. II. III. IV. Theil.
 Michaelis, G., Shorthand made easy.
 Leonhard Simion in Berlin. 2020
 Fuhrmann, B., Synthetische Beweise planimetrischer Sätze.
 Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2020
 The Black-Box Murder.
 Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg. 2021
 Hildebrandt, G. G., Eisenbahn-Gütertarifbuch für Hamburg, Altona, Dittensen. 2. Aufl.

Nichtamtlich: Teil.

Eine Frage des Buchhandels.

Unter dieser Ueberschrift bringt die Morgennummer der »Kölnischen Zeitung« vom 4. d. M. an hervortretender Stelle folgenden kurzen, dem deutschen Buchhandel gewiß sehr sympathischen Artikel:

»Es läßt sich nicht leugnen, daß das Bedürfnis und damit auch der Absatz von Büchern u. s. w. im Steigen begriffen ist. Schwerlich dürfte aber (abgesehen von dem Schund verderblicher Kolportagelitteratur) das materielle Ergebnis für den Buchhandel ein vorteilhafteres geworden sein, da nicht allein der Wettbewerb und manche andere Umstände, sondern vor allem die immer größere Billigkeit der Masselitteratur den Vorteil des Verkäufers schmälert. Der größere Vertrieb der einzelnen Schriften, Journale, Bände, Feste u. s. w. bedingt noch kein erhebliches Wachstum des Kapitalumsatzes im ganzen, während einerseits Arbeitslöhne und sonstige Nebenkosten sich fortwährend steigern. Unter Vorausschickung dieser Betrachtung, welche im allgemeinen auf die letztjährigen buchhändlerischen Verhältnisse anzuwenden ist, erklärt sich die im Buchhandel immer ausgesprochenere zu Tage tretende Bewegung, welche dahin geht, dem Sortimentebuchhändler die notwendigen, ohnehin zu beschränkten Ergebnisse seines Geschäftsbetriebs dadurch, soweit es möglich, zu sichern, daß an den vom Verleger bestimmten Ladenpreisen festgehalten wird. Die große Mehrzahl aller einsichtigen deutschen Verleger selbst unterstützt diese Bestrebung, da sie die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung der bisherigen Gliederung des deutschen Buchhandels, welche ohne einen soliden existenzfähigen Sortimentebuchhandel unmöglich ist, erkannt haben. Es ist über diese Angelegenheit bereits so viel geschrieben worden, daß wir uns wohl enthalten dürfen, die verschiedenen Gesichtspunkte nochmals zu beleuchten. Nur eines können wir nicht genügend wiederholen, nämlich daß der deutsche Buchhandel durch seine eigentümliche Organisation, welche seinen Geschäftsbetrieb höchst vorteilhaft von den buchhändlerischen Einrichtungen fast aller anderen Kulturstaaten unterscheidet, als eine der Hauptadern betrachtet werden kann, durch welche das Blut deutscher Bildung bis in die kleinsten Winkel des Vaterlandes hindurchpumpt. Diese Organisation muß jedoch notwendig auf die Dauer zerstört werden, wenn die preussischen Behörden fortfahren, einen erhöhten Abzug bei den Anschaffungen für Bibliotheken u. s. w. vom Provinzialbuchhandel zu beanspruchen, während die sächsische und andere Regierungen, von der Wichtigkeit vorstehender Auffassung durchdrungen, schon längst davon abgesehen haben. Wir hoffen, daß unsere Ministerien endlich Verordnungen erlassen, die nicht von der Selbstsucht beschränkter Lokalinteressen oder von doktrinärer Kurzsichtigkeit beeinflusst sind.«

Die »Allgemeine Zeitung«, welche diesen Artikel in ihre Morgennummer vom 9. d. M. übernahm, ergänzt dessen Schluß-Ausführungen durch folgende Bemerkung: »Wie wir unsrerseits hören, ist diese Angelegenheit an den zuständigen Stellen in Berlin Gegenstand wohlwollender Erwägung, deren Abschluß wohl in ziemlich nahe Aussicht zu nehmen ist.« Auch die Redaktion des Börsenblattes kann dies bestätigen, sowie übrigens auf Grund ihrer Informationen versichern, daß der Börsenvereins-Vorstand dem oben mitgeteilten Artikel vollkommen fern steht.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Verbotene Nachbildung in einer illustrierten Zeitung;
Verjährung der Strafverfolgung.

Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken u. vom 11. Juni 1870 § 22 Abs. 1, § 33.

Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste vom 9. Januar 1876 § 16.

Gesetz über die Presse vom 7. Mai 1874 § 22.

In der Strafsache gegen den Administrator H. B. aus F. wegen Nachdrucks hat das Reichsgericht, Erster Strafsenat, am 30. Januar 1890, für Recht erkannt, daß auf die Revision des Staatsanwalts das Urteil der Strafkammer des K. pr. Landgerichts zu F. vom 18. Oktober 1889 nebst den demselben zu Grunde liegenden tatsächlichen Feststellungen aufzuheben und die Sache zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung an das genannte Gericht zurückzuverweisen.

Gründe.

Nach der tatsächlichen Feststellung des Urteils hat der Angeklagte in seiner illustrierten Zeitung Abbildungen aus einer anderen Zeitung nachgebildet; es ist jedoch das desfalls gegen ihn eingeleitete Strafverfahren eingestellt worden, weil seit der Verbreitung seiner betreffenden Zeitung die Verjährungsfrist des Preßgesetzes abgelaufen sei.

Mit Recht wird jedoch in der Revision des Staatsanwalts zur Geltung gebracht, daß diese Verjährungsfrist keine Anwendung finden könne. Denn das Preßgesetz bezieht sich nur auf diejenigen Delikte, deren Strafbarkeit aus dem Inhalte eines verbreiteten Preßerzeugnisses herzuleiten ist; vorliegend aber war, wie schon in dem Eröffnungsbeschlusse angeführt wird, die in der Absicht ihrer Verbreitung stattgefundene Nachbildung bereits mit der Herstellung der fraglichen Abbildungen und sonach bereits vor der Verbreitung der Zeitung nach § 16 des Gesetzes vom 9. Januar 1876 und beziehungsweise §§ 18, 22 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 vollendet. Darum konnte durch die nach dieser bereits eingetretenen Vollendung des Vergehens stattgefundene Veröffentlichung der Zeitung die Anwendung der citierten Gesetze auch hinsichtlich der von ihnen festgesetzten Verjährungszeit nicht beseitigt werden.

Allerdings soll nach § 2 des Preßgesetzes dasselbe auch auf die Verbreitung bildlicher Darstellungen angewendet werden; allein es ist hierunter nicht etwa eine allgemeine auf alle solche Verbreitungen bezügliche Vorschrift zu verstehen, sondern es sind nur solche bildliche Darstellungen gemeint, deren Strafbarkeit erst durch ihre Verbreitung begründet wird. Ob die Anwendung des Preßgesetzes auch darum ausgeschlossen erscheint, weil nicht ein strafbarer Inhalt des Preßerzeugnisses in Frage stehe, bedarf hiernach keiner Erörterung.

Das Urteil war hiernach aufzuheben.

Die zeitlichen Schwankungen der Ostermesse.

Ueber das gemeinsame Thema: »Ist eine Festlegung des Ostersonntags wünschenswert und ausführbar.« sprachen am 24. v. M. in der »Gemeinnützigen Gesellschaft« zu Leipzig zwei Redner, die Herren Dr. J. E. Böttcher und Professor Dr. Ernst Hase, Direktor des statistischen Amtes der Stadt Leipzig.

Da dieser Gegenstand für den deutschen Buchhandel von erheblichem Interesse ist, es namentlich für etwa wieder vorkommende Anträge von Wichtigkeit sein dürfte, eine geschichtliche Uebersicht über die vorangegangenen Bemühungen zur Festlegung der Leipziger Ostermesse beisammen zu haben, so erachten wir für zweckmäßig von diesen Vorträgen unseren Lesern Kenntnis zu geben, indem wir namentlich die Ausführungen des zweiten Redners über die Messe möglichst eingehend nach dem Bericht im Leipziger Tageblatt wiedergeben.

Der erste Redner behandelte zunächst den tatsächlich bestehenden Zustand der Schwankungen des Osterfestes und deren schwerwiegende Mängel für das bürgerliche Leben und besprach sodann in ausführlicher Weise die Entstehung der Osterregel, die Kalenderreform Gregors XIII., die gewichtige Einrede des gelehrten Bamberger Jesuiten Christoph Clavius, welcher, ein feuerreifer Verteidiger der päpstlichen Reform, für Gregors Kalender mit Heftigkeit eintrat, zwar auch die Festlegung des Ostersonntags im allerheiligsten Auftrage verwarf, dennoch in seinen Schriften sich eine entgegenge setzte persönliche Meinung gewahrt hat, ferner die in der Form ungleich kräftigere und rücksichtslosere Einwen-

dung Luthers, der dringend ein festes Osterdatum forderte. Der Redner kam zu folgendem Schluß:

»Wir hätten nun unsern Wunschzettel zu schreiben, auf welche Art es denn wünschenswert wäre, das Osterfest zu fixieren.

Auf einen Sonntag, das steht fest. Und auch im Frühling, gewiß. Auch innerhalb desjenigen Zeitraumes von fünf Wochen, in welchem es bisher lag. Man kann kurz sagen: eine von diesen fünf Wochen, welche nun die geschickteste ist, wäre auszusuchen.

Meines Erachtens können nur zwei derselben in Frage kommen. Die beiden letzten Wochen wird jedermann ausgeschlossen wissen wollen, denn sie gerade sind es, welche besonders Geschäftsstörungen nach sich ziehen.

Ferner die zweite der fünf Wochen wohl auch, das ist diejenige, welche vom 29. März bis zum 4. April reicht. Denn man wird es un bequem finden, aller drei, vier Jahre einen der Ostertage gerade auf den ersten April mit seinen Geschäften fallen zu sehen.

So bleibt nur die Wahl zwischen der ersten Woche vom 22. bis 28. März und der dritten, die vom 5. bis zum 11. April reicht. Jede der beiden hat ihren eigentümlichen Vorzug.

Feiert man Ostern alljährlich noch Ende März, so hat man den großen Gewinn, daß dann mit dem ersten April alle bürgerlichen Geschäfte beginnen, und ununterbrochen fortgehen können; wie ja auch der Johannis-, Michaelis-, Weihnachtstag vor dem 1. Juli, 1. Oktober, 1. Januar fallen. Aber freilich werden in diesem Falle die Handwerker und Händler sich beklagen, daß ihnen die Faschingszeit alljährlich so verkürzt werden soll, daß sie mit Anfang Februar abschließt; denn das kommt im jetzigen Zustande nur in etwa $\frac{1}{5}$ aller Fälle vor, während sie ein andermal bis zum 9. März sich ausdehnen kann.

Die meiste Aussicht auf Annahme hat der Vorschlag, einfach von den 5 Osterwochen die mittlere zu nehmen, die vom 5. bis 11. April (in welche z. B. auch das Ostern dieses Jahres hineinfällt). Dann würde vermuthlich das große Publikum von der ganzen Aenderung so gut wie gar nichts merken.

Man wäre auch, theoretisch gesprochen, nur noch ein kleines Schritchen weiter gegangen, als die abendländische Christenheit von jeher gegangen ist. Während diese den thatsächlich etwas schwankenden Frühlingstag auf den festen mittleren Tag verlegte, die sogenannte Ostergrenze aber (nämlich den Vollmond) wandern ließ, so braucht man eben nur auch sie, die Ostergrenze auf einen festen mittleren Tag zu legen, das wäre der 4. April, und unsere Osterregel lautete dann kurz und bündig:

Es ist der dritte Sonntag nach dem 21. März, (oder was dasselbe ist: der erste Sonntag nach dem 4. April).

Es folgte sodann der Vortrag des anderen Redners, Professor Dr. Hasse:

Meine Herren! Ich hatte eigentlich die Absicht, Ihnen den nachtheiligen Einfluß darzulegen, den die Schwankungen des Osterfestes auf eine ganze Reihe bürgerlicher Verhältnisse ausüben. Nachdem dies aber bereits Herr Dr. Böttcher und eigentlich schon Dr. Martin Luther in der uns verlesenen Stelle genügend gethan haben, will ich mich auf die Vorführung eines einzigen Beispiels beschränken. Es ist die Leipziger Ostermesse.

Wie zahlreiche andere*) Messen folgt auch die Leipziger Ostermesse den Schwankungen des Osterfestes, indem sie für die Woche vom Sonntag Jubilate bis zum Sonntag Kantate privilegiert war. Mehr aber noch, als alle anderen Messen hatte die Leipziger Jubilate-Messe unter den sich auf 5 Wochen erstreckenden Schwankungen zu leiden, gemäß der Eigenart ihrer hauptsächlichsten Messwaren und der alle anderen Messen überragenden Größe ihres Verkehrsgebietes.

Die Leipziger Frühjahr- oder Ostermesse hat von jeher, aber besonders seit Ueberwindung der Konkurrenz von Frankfurt a. M. um 1700**), die Aufgabe gehabt, die Neuigkeiten der deutschen und mitteleuropäischen Industrie dem europäischen Publikum für die Sommersaison vorzuführen. Die sämtlichen Interessenten der Manufakturwarenbranche und der Textilindustrie konnten ihrer Aufgabe deshalb nur dann gerecht werden, wenn Ostern zeitig fiel. Denn nur in diesem Falle konnten die Zwischenhändler und Kleinhändler die in Leipzig bezogenen oder bestellten Waren rechtzeitig, d. h. vor Beginn des Sommers, an den Mann bringen. Wäre die Leipziger Frühjahrsmesse in jedem Jahre im späten Frühjahr abgehalten worden, dann hätten die auf die Sommermoden bezüglichen Geschäfte in der Leipziger Neujahrsmesse Erledigung finden müssen. Denn bei der auf die Bedeutung der sächsischen Industrie gestützten dominierenden Stellung des Leipziger Messplatzes wäre eine Ablenkung dieses Handelszweiges nach anderen Messplätzen hin nicht zu fürchten gewesen. In den Jahren nun, in denen die Messe spät fiel,

mußten die Einkäufer ihre industriellen Geschäftsfreunde an den Fabricationsorten selbst aufsuchen. Begünstigt durch andere Faktoren, entwickelten sich daraus Gewohnheiten, welche das Messgeschäft später mehr und mehr untergruben.

Zwei andere Gruppen von Messhändlern waren dagegen an möglichst späten Terminen der Ostermesse interessiert: die Rauchwaren Händler und die Messieranten des fernen Ostens. Denn wenn die Messe zeitig fiel, konnten, namentlich bei den mangelhaften Verkehrsrichtungen und den bodenlosen Wegen früherer Zeiten, weder Personen noch Waren kurz nach Ausbruch des Winters aus Rußland, Sibirien, den Kaukasus- und Balkanländern rechtzeitig nach Leipzig gelangen. Und die Rauchwaren und andere Rohprodukte des Ostens (Vorsten, Federn, Wachs u. s. w.) zählten zu den wichtigsten Messhandelsgegenständen, während die Messieranten des europäischen Ostens sowohl als Verkäufer als auch gleichzeitig als Einkäufer die Seele des Leipziger Messgeschäftes bildeten. Wenn deshalb auch z. B. die Manufakturwarenhändler in einer frühzeitig fallenden Ostermesse ihre westeuropäische Kundschaft gut versorgen konnten, so waren die einzelnen vorausgeeilten Agenten des Ostens zwar in der Lage, Einkäufe abzuschließen, oft aber nicht, dieselben oder alte Verbindlichkeiten zu regulieren, da ihre Gegenwerte sich noch unterwegs auf irgend einer sumpfigen Landstraße Polens herumtrieben.

Dieser Widerstreit der Interessen an frühen oder späten Messterminen führte nun zunächst zu einer ungebührlichen Verlängerung der Messe von ursprünglich einer auf später vier Wochen. Denn die Fabrikanten suchten unter dem Vorwande des Auspackens der Waren ihre Geschäfte mit Erfolg immer früher und früher zu beginnen und es entstand hierbei ein förmlicher Wettlauf unter denselben. Die Rauchwarenhändler, die Bankiers und Spediture, welche den Käufern aus dem Osten Vorschüsse gegeben hatten, und diese Messieranten aus weiter Ferne selbst suchten dagegen die Messen immer mehr über ihr offizielles Ende hinaus zu verlängern.

Bekanntlich ist diese Ausdehnung des Messgeschäftes selbst wiederum von großem nachtheiligen Einfluß auf den Messhandel gewesen. Somit haben die Schwankungen des Osterfestes unsere Leipziger Ostermesse von jeher sowohl direkt als indirekt auf das ärgste benachteiligt. Und wie den Leipziguern, so ist es auch anderen vom Osterfest abhängigen Messen ergangen, wenn auch vielleicht in minderm Grade.

Demnach ist es wohl erklärlich, daß die an den Messgeschäften Beteiligten von jeher den Wunsch hatten, die Ostermessen festzulegen und von den Schwankungen des Osterfestes unabhängig zu machen.

Als deshalb mit dem Eintritte Sachsens in den Zollverein die Leipziger Messen eine erneute Bedeutung gewonnen, erschien in dem »Allgemeinen Anzeiger« und »Nationalzeitung der Deutschen« vom 1. Juni 1837 folgendes Eingefandt:

»Die Messen zu Frankfurt a. M. und Leipzig.

Wenn der Unterzeichnete nicht irrt, so ist schon vor Jahren auch in d. Bl. zur Sprache gekommen, wie unzweckmäßig es sei, daß die Frankfurter Ostermesse und die Leipziger Jubilatemesse sich nach dem beweglichen Osterfeste richten und nicht für deren Anfang und Schluß, wie bei den Herbstmessen, bestimmte Monatsstage anberaunt sind. Der Nachteil des bestehenden Herkommens ist besonders in gegenwärtigem Jahre, wo Ostern sehr früh fiel, für alle Messbesucher und für den Erfolg der Messen selbst von sehr fühlbarem Nachtheile gewesen, und vielleicht ist daher jetzt ein günstiger Zeitpunkt, eine Aenderung in der Sache zu bewirken. Der Einwand, daß dann das wechselnde Osterfest zuweilen mitten in den Messverkehr zu Frankfurt a. M. oder Leipzig fallen würde, kann um deswillen nicht gemacht werden, weil bisher leider sogar alljährlich die Kar- und Osterwoche zu Frankfurt a. M. zum Abschlusse der Hauptmessgeschäfte diente.

Da jetzt für Verkehrs erleichterungen aller Art in Deutschland weit mehr geschieht als früher, so kann gewiß auch an der Bereitwilligkeit des Senates zu Frankfurt a. M. und des Rates zu Leipzig nicht gezweifelt werden, in gegenseitiger Uebereinkunft, nach den Wünschen und zum Besten aller Messbesucher, die Zeiten ihrer Frühjahrsmessen nach Monatstagen fest zu bestimmen. Sollten einer solchen Einrichtung aber ungelante Schwierigkeiten entgegenstehen, so würde eine Bekanntmachung derselben in d. Bl. wenigstens zur Aufklärung und Beruhigung eines großen Theiles der deutschen Gewerbs- und Handeltreibenden gereichen, welche bei dieser Angelegenheit nahe betheilt sind.

Vielleicht infolge dieser Anregung in der Presse stellte dann im Jahre 1842 die Handelskammer zu Frankfurt a. M. einen auf die Fixierung der Ostermessen zielenden Antrag. Derselbe wurde jedoch von den Magistraten zu Frankfurt a. M. und Leipzig abgelehnt.

Am 16. April 1845 richteten Bodemer & Co. aus Eilenburg und 112 Genossen (lauter Verkäufer) an den Rat der Stadt Leipzig das Gesuch:

»derselbe wolle geeignet finden, den Vorschlag der Verlegung des Messanfangs in Leipzig auf einen feststehenden Kalendertag unter diefalliger Vernehmung mit den übrigen Messplätzen im Zollverein in Erwägung zu ziehen und diefallige Einleitung bei der zustehenden höheren Behörde zu treffen, und schlugen vor als Beginn der Messe:

Leipziger Neujahrsmesse . . . auf 1. Januar
Braunschweiger Lichtmesse . . . = 24. =
Frankfurt a./D. Reminisceremesse = 20. Februar

*) Braunschweig: Montag nach Invoavit.

Frankfurt a. D.: Reminiscere.

Breslau: Laetare.

Frankfurt a. M.: Judica, seit 1710 verlegt auf Misericordia.

Raumburg: Gründonnerstag, später Septuagesima.

Erfurt: Misericordia und Trinitatis.

Bozen: Trinitatis.

**) Vgl. meine Geschichte der Leipziger Messen. Leipzig, 1885.

Frankfurt a. M. Ostermesse	auf 15. März
Leipziger Jubiläumsmesse	15. April
Frankfurt a. M. Margarethenmesse	24. Juni
Braunschweiger Laurenzmesse	31. Juli
Frankfurt a. M. Herbstmesse	24. August
Leipziger Michaelismesse	24. September.

Der Rat der Stadt Leipzig legte die Sache dem Handelsvorstande zur Begutachtung vor.

Dieser hielt die Genehmigung des Antrages nur dann für möglich, wenn das Osterfest auf einen bestimmten Kalendertag festgesetzt werden kann und die hiesige Messe nicht mehr davon abhängig gemacht wird.

Der Rat entschloß sich daher:

»unter Hinweisung auf das Osterfest und auf die sonst bei den betreffenden Regierungen zu fürchtenden Schwierigkeiten abfällig zu bescheiden.«

Später wurde die Frage durch Verordnungen der Kreisdirektion Leipzig vom 13. Juni 1853 und 13. Dezember 1854 erneut angeregt, durch die Verordnung der Kreisdirektion vom 26. März 1856 aber zunächst wieder bei Seite gelegt.

Der Abgeordnete Ploß (Fabrikant aus dem Vogtlande) stellte im Jahre 1860 in der Zweiten Kammer des sächsischen Landtages den Antrag:

»Die hohe Staatsregierung zu ersuchen, mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln auf zweckentsprechende Einrichtung des Beginnes der Leipziger Frühjahrsmesse hinzuwirken.«

Zur Begutachtung der Frage aufgefordert, erklärten sich jedoch sowohl der Leipziger Rat (15. Dezember 1860), als die Stadtverordneten (16. Januar 1861) und der Handelsvorstand (27. Dezember 1860) gegen eine Fixierung der Ostermesse. Auch die Regierung trat dem bei, wie aus dem nachstehenden Auszug aus der Verordnung der königl. Kreisdirektion vom 1. September 1861 an den Stadtrat zu Leipzig hervorgeht:

»Dem Stadtrate hier wird nicht entgangen sein, daß im Verlaufe des eben beendigten Landtages die Verhältnisse der Leipziger Messe nach verschiedenen Richtungen hin auf Veranlassung von Anträgen und Petitionen zum Gegenstande der ständischen Verhandlungen geworden sind.

Die auf eine Fixierung des Anfanges der Leipziger Ostermesse und auf eine Abkürzung der Dauer der Leipziger Messen gerichteten Anträge des Abgeordneten Emmerich hat nun zwar die Ständeversammlung, obgleich der erstere, bei Beratung des Gewerbegesetzes gestellte, trotz des Hinweises auf die seiner Realisierung entgegenstehenden Schwierigkeiten zuerst in der Zweiten Kammer, und zwar unter Zustimmung und selbst Bevortwortung der Leipziger Abgeordneten, Annahme gefunden hatte, infolge späterer eingehender Erörterungen sämtlich auf sich beruhen lassen, und kann daher diese schwierige Frage nunmehr, so lange nicht von außen und im Zusammenhange mit einer allgemeineren Behandlung der im Zollvereinsgebiete bestehenden Messen wieder eine Anregung erfolgt, als erledigt angesehen werden.

Wenn wir uns nun fragen, aus welchen Gründen die beteiligten Behörden angesichts der von allen Seiten anerkannten, mit den Schwankungen der Ostermesse verknüpften Mißstände dennoch sich zu einer Festlegung des Termins der Ostermesse nicht entschließen konnten, so lassen sich diese in den umständlichen Darlegungen entwickelten Gründe kurz in folgende Sätze zusammenfassen:

So lange das Osterfest in der ganzen Christenheit nicht selbst fixiert ist, bringt jedes Zusammentreffen der Messen mit dem Osterfeste große Unzuträglichkeiten für den Messbesucher mit sich. Entweder werden diese den Geschäftsrücksichten den Vorzug geben und dann leidet darunter das Familienleben und der kirchliche Sinn in unverantwortlicher Weise. Oder die Handelsleute werden den Familien- und kirchlichen Rücksichten den Vorrang geben und die Ostermessen nicht besuchen. Letztere Gefahr liegt um so näher, je mehr der Besuch der Messen in vielen Handelszweigen nur noch Gewohnheitssache ist und die neueren Geschäftsformen und Verkehrsmittel dem Messverkehr immer gefährlicher werden.

Diese Gründe dürften noch jetzt maßgebend sein. Wir sind zwar weit davon entfernt, zu glauben, die Fixierung der Ostermesse werde heute die Messe neu beleben. Aber eine Festlegung des Ostermestertmins im Zusammenhang mit der Festlegung des Osterfestes würde auch heute noch allein ausführbar sein und sich immerhin noch für die Messe nützlich erweisen.

Uns kam es in diesem Zusammenhange nur darauf an, an einem Beispiele zu zeigen, wie sehr die niemandem nützlichen Schwankungen des Osterfestes eine wirtschaftliche Einrichtung von der größten Wichtigkeit einschneidend und rücksichtslos geschädigt haben.

Bermischtes.

Deutsches Buchgewerbemuseum. — Das Deutsche Buchgewerbemuseum bleibt wegen der Vorbereitungen zur Ostermess-Ausstellung von heute ab vorläufig geschlossen.

Börsenblattbezug für Stellessuchende. — Wir machen stellessuchende Gehilfen wiederholt auf die von der Geschäftsstelle des Börsen-

vereins seit zwei Jahren getroffene Einrichtung aufmerksam, von welcher bisher in ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht wurde, daß nämlich derjenige Bogen des Börsenblattes, welcher die angebotenen Gehilfenstellen mitteilt, einzeln und auf kurze Zeit von der Geschäftsstelle bezogen werden kann. Die Versendung geschieht an die angegebene Geschäfts- oder Privatadresse und zwar nur als Drucksache mit Post. Der vorher einzuschickende Preis für einen Monat einschließlich des Portos für direkte Zusendung beträgt 2 M. Dieser Zeitraum kann an jedem beliebigen Tage eines Monats begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Welche Förmlichkeiten müssen von den deutschen Urhebern u. Verlegern beobachtet werden, um den Schutz gegen Nachdruck, Nachbildung, Uebersetzung u. unerlaubte Aufführung ihrer Werke zu erlangen? Von Dr. O. Dambach, Wirklicher Geheimer Ober-Postrat u. Professor der Rechte.

Uebereinkunft betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur u. Kunst. Vom 5. September 1887 (Berner Litterarkonvention).

Sonderdrucke a. d. Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1889 u. 1890. gr. 8°. 20 S. Leipzig, Geschäftsstelle des Börsenvereins. Für Mitglieder d. B.-V. unentgeltlich.

Der Sammler. Illustr. Fachzeitschrift für die Gesamt-Angelegenheiten des Sammelwesens. Hrsg.: Dr. Hans Brendicke XII. 1890. No. 1. Kl. Fol. S. 1-12. Berlin, Hans Lützenöder. Erscheint 14tägig. Halbjährlich 3 M 40 J

Monatsschrift für Buchbinderei und verwandte Gewerbe. Schriftleitung: Paul Adam, Kunstbuchbinder in Düsseldorf. 1890. 3. Heft. Berlin, Fr. Pfeilstücker. Jährlich 12 Hefte. Preis 7 M 50 J.

Das Archiv. Bibliograph. Wochenschrift. Hrsg.: Julius Steinschneider. 3. Jahrg. 1890. No. 13. 14. S. 101-116. Berlin, Otto Liebmann.

Geschichte u. deren Hilfswissenschaften. Antiq. Katalog No. 491 (Suppl. zu 478 u. 479) von K. F. Kochler's Antiquarium (Filiale) in Berlin. 8°. 34 S. 598 Nrn.

Hebraica, Judaica. Antiq. Katalog No. 15 von J. Kauffmann in Frankfurt a/M. 8°. 116 S. 2102 Nrn.

Naturwissenschaftl. Anzeiger (März 1890) der A. Moser'schen Buch- u. Antiq.-Handlung (Franz Pietzcker) in Tübingen. 8°. 24 S. 682 Nrn.

Drittes Verzeichnis im Preise bedeutend herabgesetzter Werke aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. Ausgegeben 1. April 1890. 8°. 16 S.

Catalogue de la bibliothèque de feu M. Henri Cornet, professeur de la langue et la littérature italiennes, suivi de la bibliothèque de feu M. François Kreuter, Architecte et Ingénieur. Auctions-Katalog (21. April u. folg. Tage) von A. Einsle in Wien. gr. 8°. 116 S. 2721 Nrn.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Hrsg. v. Curt Weißbach. VII. Bd. 2. Heft. Weimar, Hermann Weißbach.

Inhalt: Deutsche Buchhändler. Franz Otto Spamer. (Fortf.) — Schleuderei u. Wucher. Von Ad. Subiz. — Die Preßarbeiter. (Fortf. u. Schluß) — Die deutsche Druckschrift. Von Dr. Emil Pfeiffer. — Ein interessanter Rechtsstreit. — Miscellen. — Zwanglose Rundschau.

Vom Postwesen. — Drucksachen in Rollenform. Der Staatssekretär des Reichspostamts hat die bisher unzulässige Versendung von Drucksachen in Rollenform mittels Erlaß vom 25. März gestattet. Die Sendungen dürfen das Maß von 45 cm in der Länge, sowie das Gewicht von 1 kg nicht überschreiten und müssen im übrigen den für Drucksachensendungen geltenden Vorschriften entsprechen.

Warenproben. — Nach einem Erlaß des Staatssekretärs des Reichs-Postamts vom 3. d. M. sind von jetzt ab im innern deutschen Verkehr Warenproben bis zu einer Ausdehnung von 30 cm in der Länge 20 cm in der Breite und 10 cm in der Höhe zur Beförderung mit der Briefpost gegen die bestehende ermäßigte Taxe zugelassen.

Verkehr mit China. — Bekanntmachung. Vom 1. April ab sind Briefe mit Wertangabe bis zum Reiskbetrage von 8000 M im Verkehr mit der Deutschen Post-Agentur in Shanghai (China) zugelassen. Die Taxe setzt sich zusammen aus dem Porto und der festen Gebühr für einen Einschreibebrief von gleichem Gewicht, sowie aus einer Versicherungsgebühr von 28 J für je 160 M. Berlin W., den 18. März 1890. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. In Vertretung: Sachse.

Postpaketverkehr mit dem Oranje-Freistaat und der Südafrikanischen Republik. — Bekanntmachung. Von jetzt ab können Postpakete ohne Wertangabe im Gewichte bis 3 kg nach dem Oranje-Freistaat und nach der Südafrikanischen Republik (Transvaal) versandt werden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen erteilen die

Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 20. März 1890. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Stephan.

Palensee. — Bekanntmachung. Die Kolonie Palensee wird am 1. April vom Landbestellbezirk des Postamts in Westend abgezweigt und dem Landbestellbezirk des Postamts in Wilmersdorf bei Berlin zugeteilt. Berlin C., den 22. März 1890. Der kaiserliche Ober-Postdirektor, Geheimde Ober-Postrat. Schiffmann.

Post-Agentur in Stephansort (Neu-Guinea). — Bekanntmachung. Zu Stephansort im Deutschen Neu-Guinea-Schutzgebiet ist eine kaiserliche Post-Agentur eingerichtet worden, deren Thätigkeit sich auf die Beförderung von Brieffendungen aller Art und von Postpaketen bis 5 kg erstreckt. Im Verkehr mit der neuen Post-Agentur kommen, wie im

Verkehr mit den anderen, bereits bestehenden Post-Agenturen des Schutzgebietes, die Portotaxen des Weltpost-Vereins zur Anwendung, nämlich: für frankierte Briefe 20 $\frac{1}{2}$ für je 15 g, für Postkarten 10 $\frac{1}{2}$, für Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere 5 $\frac{1}{2}$ für je 50 g, mindestens jedoch 10 $\frac{1}{2}$ für Warenproben, 20 $\frac{1}{2}$ für Geschäftspapiere, zu welchen Sägen gegebenenfalls die Einschreibgebühr von 20 $\frac{1}{2}$ tritt. Ueber die Taxen für Postpakete, welche sich je nach dem Beförderungswege und dem Gewicht verschieden stellen, erteilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft. Berlin W., den 4. April 1890. Reichs-Postamt I. Sachse.

Togo-Schutzgebiet. — In Lome (Deutsches Togo-Schutzgebiet) ist eine kaiserliche Postagentur eröffnet. Dieselbe vermittelt den Austausch von Brieffendungen jeder Art und von Postpaketen bis 5 kg.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch. Bereine und Korporationen.

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[14522]

Die Anmeldung neuer Schüler nehme ich in der Woche vom 14. bis zum 19. April nachmittags 3—4 Uhr in meiner Wohnung, An der Pleiße 4 II (Centralhalle), entgegen. Das letzte Schulzeugnis ist vorzulegen.

Leipzig.

Dr. Willem Smitt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13956] Das im Verlage von Herrn Karl Fr. Pfau hier erschienene Buch:

Hudson, Königin Luise. Rechtmäßige deutsche Ausgabe. Gr. 8°. X, 460 S. mit Titelbild in Lichtdruck.

übernahm ich mit sämtlichen Vorräten und Rechten des früheren Besitzers.*)

Ich liefere dasselbe zu veränderten herabgesetzten Preisen:

In ff. Ganzlein-Drig.-Bd. m. Goldschnitt 5 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$; in ff. Ganzlein-Drig.-Bd. m. Rotfchn. 4 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$, brosch. 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 5/4.

Die Ausgabe mit Goldfchn. geb. auch à cond. 25 %.

Dieses ausgezeichnete Buch, welches sich infolge seiner vortrefflichen Ausstattung, seines Inhaltes und nun auch billigen Preises zu Geschenken, Prämien etc. selten gut eignet, empfehle ich den Herren Sortimentern bestens.

Der günstige Partiebezug von 5 zu 4 gestaltet den Vertrieb zu einem äußerst lohnenden. Die Herren Barsortimenten liefern die Ausgabe mit Goldfchn. zu gleichen Preisen.

Leipzig, den 3. April 1890.

Th. Knaur.

*) Wird bestätigt:

Rechtsanwalt Theile als Konkursverwalter in Karl Fr. Pfau's Konkurs.

[14666]

Leipzig, April 1890.

Hierdurch zur ergebenen Mitteilung, daß ich mit meiner seit September vor. Jahres unter der Firma

A. Sander

hier, Albertstraße 25b bestehenden Papier- u. Schreibwarenhandlung eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat verbinde.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, jedoch bitte um rechtzeitige Zusendung von Katalogen, Prospekten, Probenummern etc.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Sander.

Kommissionswechsel.

[13952]

Nachdem Herr A. Bath in Berlin sein dortiges Kommissionsgeschäft käuflich an Herrn **Georg Winkelmann**, dort, überlassen hat, ersuchen wir die Berliner Kollegen auch uns durch diese Firma fernerhin

Neuigkeiten und Verlangtes

zugehen zu lassen. Da wir von Berlin, wie bisher, nur Postsendungen durch unseren Herrn Kommissionär erhalten, bitten wir die Herren Verleger hiermit dringend, uns Fortsetzungen namentlich schwerwiegende, und Beischlüsse für Private nicht durch unsern Berliner Herrn Kommissionär, sondern über Leipzig zugänglich zu machen.

Wien, 1. April 1890.

Gerold & Co.

Verkaufsanträge.

[13977] Wir beabsichtigen das honorarfreie Werk:

Blume, Kubiktafel für runde Hölzer nach dem Metersystem. 20. Stereotypauflage.

nebst vorhandenen Stereotypen für

3000 $\frac{1}{2}$

zu verkaufen. Dasselbe wirft einen jährlichen Reingewinn von circa 1000 $\frac{1}{2}$ ab.

Angebote direkt erbeten.

Berlin W., Courbièrestraße 11.

Adolf Gestewitz Verlag.

[14625] Eine alte hochangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Seminar, Präparandenanstalt, vielen Behörden, reicher Umgegend, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 17000 $\frac{1}{2}$ bei 3600 $\frac{1}{2}$ Reingewinn und günstigen Zahlungsbedingungen. Gute Kontinuationen; Journalzirkel 90 Abonnenten, Leihbibliothek.

Anerbietungen werden erbeten unter W. M. durch F. Volkmann in Leipzig.

[14596] Ein Fachblatt, welches z. B. einen nachweislichen Reingewinn von ca. 3000 $\frac{1}{2}$ pro anno ergeben hat und — besonders für Süd-Deutschland — noch sehr erweiterungsfähig ist, ist für 6000 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen. Angebote unter # 14596 durch die Geschäftsstelle d. D. & B.

[14584] Ein kleiner, aber gediegener Zither-Musik-Verlag ist zu verkaufen. Gef. Anträge unter G. Nr. 19 hat Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte zu befördern.

[14182] Zu verkaufen ist ein altes bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Russlands und werden etwaige Anfragen unter der Ziffer M. No. 5 durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[13300] Ein junger, vermöglicher Buchhändler wünscht ein in der Prov. Schlesien bestehendes mittleres Sortiment m. Nebenbranchen mögl. bald zu kaufen. Gef. Angebote, welche durchaus diskret behandelt werden, befördert Herr F. Volkmann in Leipzig L. s. E. D. 2882.

[14221] Für einen erfahrenen Buchhändler, der bereits Jahre lang Besitzer eines Sortiments war, dann sich einem anderen Berufe gewidmet hat, jetzt aber zum Buchhandel zurückkehren will, suche ich ein lebhaftes Sortiment in einer größeren Stadt. Verfügbares Kapital bis zu 60000 $\frac{1}{2}$. Bedingung wäre, daß Suchender vor dem Abschluß durch eigene Thätigkeit im Geschäft die Verhältnisse kennen lernen könnte. — Anerbietungen erbeten unter A. B. 966.

Leipzig.

A. F. Kochler.

Teilhabergesuche.

[13766] In eine angesehene, umfangreiche und rentable Verlagsbuchhandlung erster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands kann ein respektable und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 80—100000 $\frac{1}{2}$ als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

[14578] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Böning's Leitfaden

für die

Postgehülfs- und Postassistenten-Prüfung.

6. verbesserte Auflage.

15 Bogen gr. 8°. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 85 $\frac{1}{2}$ bar;

à cond. nur ausnahmsweise mit 20 %; gebunden 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ bar.

Die vorliegenden Bestellungen sind erledigt.

Cassel, 10. April 1890.

A. Freyschmidt,
Igl. Hofbuchhandlung.

[13016] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Fünftes bis zehntes Tausend:

Wissmann's Reisen durch Afrika.

Der deutschen Jugend erzählt

von

Hugo Elm.

Mit 6 Illustrationen in Autotypie und 1 Karte in Farbendruck.

In hocheleg. Orig.-Lwdbd. mit Irisfarbendruck.

Ladenpreis 4 M 50 S, 3 M bar.

10 Explre. für 25 M; 20 Explre. für 45 M;
50 Explre. für 100 M.

Wie wir bei Erscheinen voraus sagten, war das interessante Buch in wenigen Wochen vergriffen. Einzelne Handlungen bezogen bis zu 100 Exemplare.

Berlin SW., Bernburgerstr. 14.

Norddeutsches Verlags-Institut
J. Jolowicz.

Bonn, Ende März 1890.

[14025]

In meinem Verlage erschien soeben:

Die Religion d. Naturwissenschaft

von

Dr. Leopold Besser.

Oktav. 125 Seiten. Geheftet. Preis 2 M.
Rabatt 25% in Rechnung, gegen bar 7/6.

Der Verfasser, jetzt ein Siebziger, bekannt durch manche Schrift, mit der er in den Kampf um die Wahrheit eingegriffen, zieht die Summe der Gedankenarbeit seines Lebens und, indem er sich lediglich an die vorurteilsfrei Denkenden wendet, erhebt er seine Stimme gegen die verderbliche Gleichgültigkeit, mit welcher diese der fortschreitenden Zersetzung und Umgestaltung des religiösen Lebens zuschauen, statt, wie es Mannespflicht wäre, mit freimütigem Bekennen dem Volke beizuspringen, welches hilflos und führerlos dem rohen Ansturm der Sozialdemokratie auf der einen, der Umschmeichelung durch römische Moral auf der anderen Seite preisgegeben ist. Dass die soziale Frage nur auf diesem Wege zu einer gesunden Lösung geführt werden kann, nicht aber durch feige Verschleierung des Bankrottes einer überlebten Weltanschauung, bildet den Kern der Beweisführung Bessers. Sittlicher Ernst und ein idealer Schwung des Denkens und der Sprache zeichnen die Schrift aus.

Emil Strauss Verlag.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[10392]

Zur Osterzeit

als Schulprämien u. Konfirmationsgeschenke bitte ich stetig zu empfehlen und vorrätig halten zu wollen:

Meisterwerke der Christlichen Kunst.

Erste und zweite Sammlung.

Großfolio-Hefte mit je 23 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier.

In Umschlag: Preis jedes Heftes 2 M ord.,
1 M 40 S bar.

Einfache Karton-Mappen dazu à 1 M ord.,
75 S bar.

Elegante Leinwand-Mappen à 3 M ord.,
2 M 50 S bar.

Freiexemplare: auf 10:1; 25:3; 50:7;
100:15 (auch gemischt).

Martin Luther.

Ein Großfolio-Heft mit 57 Illustrationen auf 27 Tafeln und 5 Seiten Text von

Jul. Köstlin.

In illustr. Kartoneinband 2 M ord.,
1 M 40 S bar.

Samuel Smiles' Werke

in deutscher, autorisierter Ausgabe.

Der Charakter.

Deutsch von Fr. Steger.

4. verbesserte Auflage.

Inhalt: Einfluß des Charakters. — Die Macht des Daheim. — Gesellschaft und Beispiel. — Die Arbeit. — Der Mut. — Selbstbeherrschung. — Pflicht und Wahrhaftigkeit. — Die Gemütsruhe. — Manier und Kunst. — Die Gesellschaft von Büchern. — Genossenschaft in der Ehe. — Die Schule der Erfahrung.

Leben und Arbeit.

Inhalt: Der gewöhnliche Mensch und der Gentleman. — Große Männer — große Arbeiter. — Große junge Menschen. — Große alte Menschen. — Vererbung von Talent und Genie. — Die literarische Nahrung: Ueber geistige Arbeit. — Gesundheit. Ruhestunden. Steckenpferde. — Stadt- und Landleben. — Ledig und verheiratet. — Lebensgefährten. — Der Lebensabend. — Letzte Gedanken großer Männer.

Die Pflicht.

Deutsch von G. Pelz.

Inhalt: Pflicht, Gewissen. — Ausübung der Pflicht. — Redlichkeit, Wahrhaftigkeit. — Männer, die sich nicht erkaufen lassen. — Mut, Beharrlichkeit. — Ausdauer bis ans Ende. — Der Seemann. — Der Soldat. — Heldennut im Wohlthun. — Mitgefühl. — Menschenliebe. — Die Helden des Missionswesens. — Wohlwollen gegen Tiere. — Menschliche Behandlung der Pferde. — Verantwortlichkeit. — Das Ende.

Die Sparbarkeit.

Deutsch von Dr. Moritz Buich.

Inhalt: Fleiß — Gewohnheiten des Sparsamen. — Unvorsorglichkeit. — Mittel zum Sparen. — Beispiele zur Sparbarkeit. — Methode der Sparbarkeit. — Wirtschaftlichkeit in der Versicherung des Lebens. — Sparbanken. — Kleinigkeiten. — Arbeitgeber und Arbeitnehmer. — Wenn man über seine Mittel hinaus lebt — Große Schuldner. — Reichtum und Wohlthätigkeit. — Gesunde Wohnungen. — Lebenskunst.

Preis jedes Bandes broschiert
6 M ord., 4 M bar; in Leinwand-Einband 7 M 50 S ord., 5 M 25 S bar.

Auf 10 Exempl. ein Freiexemplar, auch in gemischter Auswahl.

Aus den Urteilen der Presse: „Das Gute, das die Bücher von Smiles Millionen von Lesern gethan haben, ist unberechenbar. Sie haben sich stets als praktisch und heilsam bewährt und die Herzen für das Edle begeistert.“

Selbsterziehung.

Ein Wegweiser für die reisere Jugend
von

John Stuart Blackie,

Professor an der Universität Edinburgh.

Autorisierte Ausgabe

nach der ersten Originalausgabe von

Lic. Dr. Friedrich Kirchner.

Inhalt: Vorwort. — Die Zucht des Denkens. — Die Zucht des Leibes. — Die Zucht des Willens.

In Leinwand gebunden 2 M ord.,
1 M 35 S bar.

Aus dem Vorwort: . . . so möge denn dieses Büchlein, welches, wie ein schottischer Kritiker sagt, jeder Vater seinem Sohne in die Hand geben sollte, auch bei uns vielen als treuer Wegweiser zur Selbsterziehung dienen.

Erkenne Dich selbst!

Ein Album zur Charakteristik der Freunde und Freundinnen.

Vierzehnte Auflage. In Original-Leinwandband 5 M ord., 4 M fest, 3 M 50 S bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar!

Aus den Stimmen der Presse: Dieses Album scheint berufen zu sein, für die überlebten, abgebrauchten Stammbücher, mit welchen sich in Deutschland klein und groß satzlos quälen, einen sinnigen Ersatz zu bieten. Statt der herzlich saden, sentimentalen und unwahren Verse, die zumeist in diese Stammbücher eingezeichnet werden, soll in dieses Album jeder, dem man es vorlegt, die Antworten auf 25 dort aufgestellte Fragen einschreiben. Wer alle diese Fragen beantwortet, hat damit eine Generalbeichte abgelegt und seinem Freunde eine geistige Photographie von sich zurückgelassen, die durch ihre individuelle Zeichnung für die spätere Erinnerung einen ganz anderen Halt bietet, als einer jener beliebten lyrischen Marzipankrümel, die man gemeinlich auf Stammbuchblätter austreut.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

- [12982] **K. Baedeker's Reisehandbücher.**
April 1890.
- Deutsche Ausgaben.
- Nordost-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 *M.*
A condition.
- Süd-Deutschland. 22. Aufl. 1888. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 6. Aufl. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 24. Aufl. 1888. 6 *M.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 21. Aufl. 1887.
4 *M.* 50 *g.*
A condition nur in einzelnen Exemplaren
- Südbaiern, Tirol etc. 23. Aufl. 1888. 7 *M.*
A condition nur in einzelnen Exemplaren.
- Belgien und Holland. 18. Aufl. 1888. 6 *M.*
A condition.
- Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*
A condition.
- Italien I. Ober-Italien. 12. Aufl. 1889. 6 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 9. A. 1889. 6 *M.*
A condition.
- III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis u. Corfu. 9. A. 1889. 6 *M.*
A condition.
- Italien in einem Bande. 1890. 8 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 10. Aufl. 1890. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 *M.*
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 *M.*
A condition.
Ganz Frankreich nur in französischer Sprache, s. unten.
- Russland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*
A condition.
- Russischer Sprachführer. 2. unveränderte Aufl. 1888. 1 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 4. Aufl. 1888. 9 *M.*
A condition.
- Schweiz. 23. Aufl. 1889. 8 *M.*
A condition.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe 3 *M.*
Nur noch fest.
- Englische Ausgaben.
- Belgium and Holland. 9. Aufl. 1888. 6 *M.*
Nur noch fest.
- Northern Germany. 9. Aufl. 1886. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. M.
- The Rhine from Rotterdam to Constance. 11. Aufl. 1889. 6 *M.*
A condition.
- Southern Germany and Austria. 6. Aufl. 1887. 7 *M.*
A condition nur in einzelnen Exemplaren.
- Eastern Alps. 6. Aufl. 1888. 8 *M.*
A condition.

- Greece. 1889. 10 *M.*
A condition.
- Italy. I. Northern Italy. 8. Aufl. 1889. 6 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 10. Aufl. 1890. 6 *M.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 10. Aufl. 1890. 6 *M.*
A condition.
- London and its Environs. 7. A. 1889. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 1887. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Norway and Sweden. 4. Aufl. 1889. 9 *M.*
A condition.
- Paris and its environs. 9. Aufl. 1888. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 1889. 7 *M.*
A condition.
- Switzerland. 13. Aufl. 1889. 8 *M.*
A condition.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine and Syria. 1876. 20 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
Nur noch fest.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl. 1888. 6 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 13. Aufl. 1888. 6 *M.*
Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 9. Aufl. 1889. 6 *M.*
A condition.
- II. Le Nord de la France. 3. A. 1890. 6 *M.*
A condition.
- III. Le Centre de la France. 3. Aufl. 1889. 5 *M.*
A condition.
- IV. Le Midi de la France. 3. A. 1889. 8 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 12. Aufl. 1889. 6 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 9. Aufl. 1890. 6 *M.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 9. Aufl. 1890. 6 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 13. Aufl. 1886. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Londres et ses environs. 7. Aufl. 1888. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Palestine et Syrie. 1882. 16 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Suède et Norvège. 1836. 9 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- La Suisse. 17. Aufl. 1889. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 *M.*
Nur noch fest.

[12576] Soeben erschien:

Hochelegant ausgestattet! Keine Miniatur-Ausgabe, sondern 8^o-Format! In Originalleinwandband mit reicher Deckenpressung und Goldschnitt. Auf holzfreiem Velinpapier gedruckt!

J. v. Sinden,

Das Wort der Frau.

Originalband mit Goldschnitt.

= 2 *M.* ord. =



S. C. Andersen,

Bilderbuch ohne Bilder.

Originalleinwandband mit Goldschnitt.

= 1 *M.* 50 *g.* ord. =



C. J. P. Spitta,

Psalter und Harfe.

Vollständige Ausgabe beider Teile.

Leinwandband geb. 2 *M.* ord.

Bezugsbedingungen:

= 33 ¹/₃ % und 7/6. =

Ein Probeexemplar aller 3 Werke mit 50% also für 2 *M.* 75 *g.*

Berlin S.W., Bernburgerstr. 14.

Norddeutsches Verlags-Institut.

Kontinuation!

[14655]

Soeben erschien:

Jahrbücher

der

königlichen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.

Neue Folge Heft XVI.

1 *M.* 50 *g.* ord., 1 *M.* 15 *g.* netto.

Ich bitte zu verlangen.

Erfurt, April 1890.

Carl Billart
(Inh. Hugo Friedrich).

Friedrich Pfeilstüder in Berlin W.,
Bayreutherstraße 1.

[14645]

Diese Woche erschien das 3. Heft von:

Monatschrift für Buchbinder.

Inhalt:

Zur Geschichte des Bucheinbandes. Nach dem Englischen des B. Quaritch verdeutscht von R. Burger. (Fortsetzung.)
Banknotentafel in Lederschnitt. Mit Abbildung.
Kassette in Lederschnitt für die Königin Carola. Von Gustav Frijsche. Mit ganzseitiger Abbildung und einer Lichtdrucktafel.
Zierschnittentwurf im Sinne des 16. Jahrhunderts. Abbildung.
Überschnitt zu einer Bibel oder einem Messbuch. Abbildung.
Mittelstück von einem italienischen Kalblederband um 1540. Abbildung.
Ueber das Entwerfen von Zeichnungen. Mit 5 Abbildungen.
Ein Buchhändlerband des 17. Jahrhunderts. Mit Abbildung.
Kronenlappeln mit Lederschnitt. Von Dr. Franz Bodt. Mit 3 Abbildungen.
Ist Stiftdverguldung Handverguldung, und warum ist deren Verbreitung so beschränkt?
Kleine Mitteilungen. Mit Abbildung.
Gewerbliches. Mit 2 Abbildungen.
Bücherchau.

Das ganze Heft enthält 17 Abbildungen und einen Lichtdruck.

Preis des Jahrganges 7 M 50 J.

Einige Urteile über die Zeitschrift:

Schlesische Zeitung. Das Erscheinen der Zeitschrift liefert einen erfreulichen Beweis von der zunehmenden Verbreitung guten Geschmacks und künstlerischen Sinnes in den Kreisen der Gewerbetreibenden. Die Buchbinderei begnügte sich noch bis vor wenigen Jahren in den weitaus meisten Fällen mit rein handwerks- oder fabrikmäßiger Herstellung einfacher oder prunkvoll aussehender, aber geschmackloser Einbände. Nach und nach begannen allerdings Liebhaber, sich bessere und natürlich auch teurere Einbände herstellen zu lassen, aber heute noch scheuen sich viele selbst bei wertvollen Büchern vor der Ausgabe, die ein guter und schöner Einband erfordert. Auch sind die meisten der Ansicht, daß die Buchbinder viel zu teuer arbeiten. Daß im 16. Jahrhundert sehr entwickelte Verständnis für Buchbinderarbeiten und besonders für die Preise derselben ist völlig verloren gegangen und muß erst wieder belebt und erzogen werden. Aber nicht bloß im Publikum, auch unter den Buchbindern selbst bedarf die Entwicklung des Geschmacks der Leitung und Unterstützung. Und in diesem Sinne ist der vorliegenden Zeitschrift eine recht weite Verbreitung im Kreise der Fachleute sowie aller Freunde künstlerischer Bestrebungen zu wünschen.

Mitteilungen des Bundes deutscher Buchbinder-Innungen. Der ausgewählte, auf Grund praktischer, fachmännischer Erfahrung zusammengestellte Inhalt dieser Zeitschrift giebt bereits jetzt schon nach deren zweitemmaligem Erscheinen die Gewähr, daß sie unter den bisher erscheinenden illustrierten Fach-Zeitschriften die erste Stelle einnehmen wird.

Zeitschrift des bayerischen Kunstgewerbevereins. Der Herausgeber, einer der wenigen praktischthätigen Kunsthandwerker, welche zur Feder greifen, hat sich vor einigen Jahren durch die Herausgabe eines Buches über die Buchbinderei in der kunstgewerblichen Litteratur einen geachteten Namen gemacht; man kann daher mit

aller Zuversicht auf eine gute Leitung der neuen Zeitschrift rechnen, und das erste Heft ist auch so hübsch mit Lichtdrucken, Zinkotypen und textlichen Mitteilungen ausgestattet, daß man daran seine Freude haben muß.

Ich bitte um fernere Bemühung für Einführung der Zeitschrift. Auch den Herren Verlegern lege ich die Unterstützung des Blattes durch Halten desselben ans Herz.

Berlin W., Bayreutherstr. 1.

Friedrich Pfeilstüder.

Nur hier angezeigt.

[14269]

P. P.

Von dem Verfasser wurde mir zum kommissionsweisen Vertriebe übergeben:

Die

**protestantischen Sekten
der Gegenwart**

im

Lichte der heiligen Schrift.

Zur Belehrung und zur Warnung für das evangelische Deutschland gemeinverständlich dargestellt von

Ewald Dresbach,

evangel. Pfarrer.

22 1/2 Bogen gross Oktav.

Brosch. à 4 M ord., 3 M netto u. 13/12.

Pro domo

oder

Beispiel

wie der evangelische „Landpastor“
gegebenen Falles unter seinen
Bauern zu politisieren pflegt.

Von **Ewald Dresbach,**

evangel. Pfarrer.

3 1/4 Bogen Oktav.

Brosch. à 50 J ord., 37 J netto u. 13/12.

Beide Schriften haben seiner Zeit wegen ihrer sachlichen, klaren und erschöpfenden Behandlung des darin behandelten nie veraltenden Stoffes in den Interessentenkreisen grosses Aufsehen erregt und sind von der Fachpresse, sowie von sonstigen hervorragenden Zeitungen und Zeitschriften sehr günstig beurteilt worden.

Durch die Ermässigung des Ladenpreises um ein Drittel ist eine erneute Verwendung besonders lohnend und stelle ich Handlungen mit Kundschaft in protestantischen Theologenkreisen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Mitte April 1890.

Felix Bagel.

Verlag von Herm. Desterwiz Nachf.
in Leipzig.

[13742]

Soeben erschienen:

Pohlandt, Max, Mittelschullehrer in Frankfurt a/D., Diesterwegs Verdienste um die Lehrerbildung. Eine Jubiläumsgabe an die deutsche Lehrerwelt zum 29. Oktober 1890. — 1 M 60 J ord., 1 M 20 J no., 1 M 10 J bar. — Freieemplare 7/6.

Herr Rektor Umhöfer, Herausgeber der „Mittelschule“, schreibt darüber: „Es ist mir eine angenehme Pflicht, konstatieren zu können, daß die umfangreiche, den Gegenstand erschöpfende Arbeit inhaltlich sehr wertvoll und in stilistischer Hinsicht formgewandt ist. — Bei der bisherigen verhältnismäßig geringen Ausbeute der Wirksamkeit eines der größten Pädagogen der Neuzeit darf die Arbeit als eine sehr wertvolle Bereicherung der histor.-pädagog. Litteratur betrachtet und Lehrerkreisen zum Studium warm empfohlen werden.“

Durch Kauf ging aus dem Verlage von Karl Fr. Pfau in Leipzig in den meinigen über:

Müller, Ed., Dr., Realschuldirektor, Sinn u. Sinnverwandtschaft deutscher Wörter, nach ihrer Abstammung aus den einfachsten Anschauungen entwickelt. — Mit einem kurzgefaßten Wörterbuche. — jetziger Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 50 J bar. — Freieemplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. März 1890.

Herm. Desterwiz Nachf.

[14550] In unserem Verlage erschien soeben:

Ueber die Mineralogische Nomenclatur. Eine ausführliche Erörterung der für die Bildung wissenschaftlicher Mineralnamen in Betracht kommenden Grundsätze und Regeln. Von Dr. H. Hugo A. Francke. Preis 4 M mit 25%.

In den interessierten Kreisen wird diese gediegene Arbeit gute Aufnahme finden. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 8. April 1890.

R. Friedländer & Sohn.

[14094] **Der Humorist.**

Bd. 1.

Flüchtlinge! u. andere Humoresken

von

Adolf Thiele.

Inhalt: Verirrungen. — Der Hase. — Der Gelegenheitsdichter. — Löwengrimm u. Tantenjorn. — Teure Freundschaft! — Flüchtlinge! — Fröhlicher Sylvester.

Der durch seine Beiträge in „Neues Blatt“, „Dorfbarbier“, „Hausfreund“, „Schall“, „Sonntagsblatt“ u. s. w. bekannte Autor vereint in diesem Bande sieben seiner besten Humoresken.

Geschmackvolle Ausstattung. 120 Seiten. 8°. Preis à Bd. 1 M ord., 70 J no., 60 J bar.

Wir bitten à cond. zu verlangen.

Berlin.

Verlag des „Humorist“.

Atlas der gerichtlichen Medicin

14635]

von

Professor Dr. **Adolf Lesser.**

Zweite Lieferung.

*

*

*

Soeben gelangte zur Versendung:

Atlas
der
gerichtlichen Medicin.

Von

Dr. Adolf Lesser,a. o. Professor und gerichtlicher Stadtphysikus
zu Breslau.Zweite Abtheilung (Verletzungen etc.),
zweite Lieferung.

Folio. 10 Bogen mit 3 Tafeln.

Hochelegant brosch. 15 M ord.

Rabatt in Rechnung 25%,
gegen bar 30%.Handlungen, welche uns ihre
Kontinuation auf obiges Werk noch nicht
angegeben haben, bitten wir, dies um-
gehend zu thun, da wir unverlangt nicht
liefern. —

*

*

*

Breslau, den 12. April 1890.

Schlesische
Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

[14604] Soeben erscheint:

Praktische Fingerzeige
für die Anlage kleinerer Manöver.**La cavalerie dans la guerre moderne.**

(Beiheft IV. zum Militär-Wochenblatt 1890.)

75 S ord., 55 S netto.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir gern
einzelne Exemplare à cond.

Berlin, 9. April 1890.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von Georg Thieme
in Leipzig.

[14459]

Zum Semesterwechsel bitte auf Lager
zu halten:**Brass, Kurzer Lehrgang der normalen**
Histologie d. Menschen u. typischer
Thierformen. Mit 210 Abbildungen.
12 M ord., 9 M netto.**Duchenne, Physiologie d. Bewegungen.**
Uebersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
12 M ord., 9 M netto, 8 M bar.**Kolaczek, Grundriss der Chirurgie.**Theil I (allgemeiner Theil). 5 M ord.,
3 M 75 S netto, 3 M 35 S bar.Theil II (specieller Theil). 15 M ord.,
11 M 25 S netto, 10 M bar.**Schäfer, E. A., Histologie f. Studirende.**
Nach der 2. engl. Aufl. übersetzt von
Prof. Krause. Mit 283 Holzschnitten.
Gebunden 9 M ord., 6 M 75 S netto,
6 M bar.**Wernicke, Prof. Dr. C., Lehrbuch der**
Gehirn-Krankheiten.

Bd. I. 12 M ord., 9 M netto, 8 M bar.

Bd. II. 9 M ord., 6 M 75 S netto,
6 M bar.Bd. III. 10 M ord., 7 M 50 S netto,
6 M 65 S bar.

[14595] Soeben ist erschienen:

Leitfaden

für den

Unterricht in der Physik
an höheren Schulen

von

Dr. **August Hugo Emsmann,**
weil. Professor am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium
zu Stettin.**Dritte Auflage**

bearbeitet von

Albert Tiebe,ord. Lehrer am Königl. Marienstifts-Gymnasium
zu Stettin.

Mit 76 Abbildungen.

Preis geb. 1 M 50 S ord., 1 M netto;
broch. 1 M 20 S ord., 80 S netto.Der von dem vereinigten Professor Dr.
Emsmann verfaßte „Leitfaden für den Unter-
richt in der Physik“ will nicht den Unterricht
ersetzen oder wiederholen, sondern den Schülern
dasjenige bieten, was sie in der Stunde mit
dem Lehrer zusammen erarbeitet haben und als
geistigen Gewinn mit nach Hause nehmen sollen.Es will der Wiederholung von Stunde zu Stunde,
noch mehr aber derjenigen ganzen Abschnitte
dienen, die Schüler bei solchen zum Nachdenken
anregen und ihnen Gelegenheit zu selbständiger
Darstellung bieten.Das Vorwort, nur für Behörden und
Lehrer bestimmt, liefere ich auch als Ver-
triebsmittel extra.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 11 April 1890.

Otto Wigand.

[14577] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Geschichte der Prinzen

aus dem Hause

Condé.

Von

Heinrich Herzog von Aumale,
Prinz von Orléans, Mitglied der Académie
Française.

Autorisirte Uebersetzung

von **J. Singer.**

Erster Band.

592 Seiten. gr. 8°. Elegant ausgestattet.
Preis 8 M.Die weiteren Bände erscheinen in Zwischen-
räumen von ungefähr sechs Monaten.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, im April 1890.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

[14307] In unserem Verlage erschien soeben:

Lehr- und Lesebuch

für

weibliche

Sonntags- u. Fortbildungsschulen.

Herausgegeben von

G. Kobmann und L. Schilffarth.In Ganzlwd. geb. 1 M 30 S ord.,
1 M 5 S netto.Das Buch enthält folgende Abteilungen: Das
Leben in der Familie. — Die Haushaltung. —
Wohnung. — Küche. — Nahrungs- und Genuss-
mittel. — Pflege der Gesundheit und Kranken-
pflege. — Pflege und Erziehung der Kinder. —
Wohlthätigkeit. — Kleider und Wäsche. — Wirt-
schaftslehre. — Das Leben in der Gemeinde. —
Aus der Geschichte. — Anhang (Briefe, Quitt-
ungen, Buchhaltung etc. etc.).Es fehlte bisher an einem ähnlichen Lehr-
mittel und ist daher in jeder Stadt mit Leichtig-
keit Einführung zu erzielen.

Nürnberg, April 1890.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Verlag von Carl Graeser in Wien.
[14641]

**Graeser's
Schulausgaben classischer Werke**

herausgegeben von

Prof. J. Neubauer.

Heft 50. **Aleiss, Das Käthchen von Heilbronn.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Dr. A. Lichtenheld. 8°. (XII u. 82 Seiten.) Preis 50 ₤.

Heft 51. **Goethe's Clavigo.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Dr. Wiedenhofer. 8°. (X u. 38 Seiten.) Preis 50 ₤.

**Graeser's
Sammlung französ. und englischer
Schriftsteller**

für den Schulgebrauch.

Heft 1. **Racine, Athalie.** Mit Einleitung u. Anmerkungen von Prof. Jos. Adametz. 8°. (XVI u. 62 Seiten.) Preis 50 ₤.

Heft II. **Molière, Le Misanthrope.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Jos. Adametz. 8°. (VIII u. 65 Seiten.) Preis 50 ₤.

Quellenschriften

für

**Kunstgeschichte und Kunsttechnik
des Mittelalters und der Neuzeit.**

Begründet von

Rudolf Eitelberger v. Edelberg,

fortgesetzt von

Albert Hg.

= Neue Folge. =

Bd. III.:

**Filarete's
Traktat über die Baukunst,**

nebst seinen Büchern

von der Zeichenkunst und
den Bauten der Medici.

Zum ersten Male herausgegeben von

Dr. W. von Oettingen,

Privatdocent d. Kunstgeschichte in Marburg a. L.

8°. (XII u. 752 S.) Preis 14 M.

Früher erschienen:

Bd. I.: **Der Anonimo Morelliano (Mar-**

Verlag von Carl Graeser in Wien.

canton Michiel's Notizia d'opere del disegno).

I. Abthlg. Text und Uebersetzung von Dr. Theodor Frimmel. 8°. (XXX u. 126 S.) 2 M ord.

Bd. II.: **Fra Luca Pacioli divina proportione:** Die Lehre vom goldenen Schnitt. Nach der venetianischen Ausgabe vom Jahre 1509 neu herausgegebenen, übersetzt und erläutert von Constantin Winterberg. 8°. (367 S.) 6 M ord.

Kaiser Josef II.

als Reformator

d. österr. Militär-Sanitäts-Wesens.

Ein Beitrag

zur

Sanitätsgeschichte des k. u. k. Heeres.

Zum hundertsten Sterbetage

Weiland Seiner Majestät Kaiser Joseph II.

herausgegeben von

Dr. S. Kirchenberger,

k. u. k. Regimentsarzt.

8°. (XI und 108 S.) Preis 2 M.

Abhandlungen über die Fabel

von

Gotthold Ephraim Lessing.

Mit Einleitung, Anmerkungen u. Textbeilagen nebst Herder's Aufsätzen über die Fabel herausgegeben

von

Dr. Franz Prosch.

8°. 18 Bogen. Preis broschirt 3 M.

Vorlagen für Messerschmiede.

Herausgegeben

von

Sebastian Weber.

I. Theil. **Langmesserei.** 16 Tafeln. gr. Folio in Mappe. Preis 13 M.

II. Theil. **Kurzmesserei.** 20 Tafeln. gr. Folio in Mappe. Preis 15 M.

Technologische Erläuterungen

zu dem

Unterrichte im Holzschnitzen

von

Julius Springer.

Mit 25 Textfiguren.

8°. 37 Seiten. 70 ₤.

Verlag von Carl Graeser in Wien.

Transylvanica.

Johann Leonhardt,

Geschichten aus Siebenbürgen.

gr. 8°. 120 S. Brosch. 1 M 80 ₤.

Dr. Heinrich von Wislocki,
Volksdichtungen

der

siebenbürgischen u. südungarischen
Bigener.

Gesammel u. aus unedirten Originaltexten
überfetzt.

II. 8°. (XVI u. 431 S.) Brosch. 6 M.

Ich sende nur auf Verlangen.

Wien, 31. März 1890.

Carl Graeser.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer
in Leipzig.

[14597]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die

Südafrikanischen Republiken.

Buren-Freistaaten

für

**Deutschlands Export u. Aus-
wanderung.**

Geschichte und Land der Buren.
Verträge. Gesetze. Passage und Fracht.
Bölle.

Nach amtlichen Quellen des Reichsamts
des Innern in Berlin und der Regierungen
zu Pretoria und Bloemfontein

bearbeitet von

A. Hans Klöffel.

Mit einer Karte von Südafrika.

➡ Zweite vermehrte Auflage. ➡

gr. 8°. Eleg. geh. 15 Bogen.

Preis 4 M 50 ₤.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Ich erbitte erneut thätige Verwendung für
dieses bei seinem ersten Erscheinen von Presse
und Publikum überaus günstig aufgenommene
Werk. Der aktuelle Inhalt sichert auch der
zweiten vermehrten Auflage guten Erfolg.

Leipzig, 10. April 1890.

Eduard Heinrich Mayer.

[14629] Leider hat ein sehr großer Teil der Herren Sortimentsbuchhändler mein im März d. J. versandtes Cirkular über

Otto Bismarck's

(Rektor in Eilenburg)

Geographisches Kartenwerk

nicht beachtet, mir wenigstens keine Bestellung auf dasselbe zukommen lassen.

Und doch haben Autoritäten ersten Ranges sich bereits überaus günstig über dasselbe ausgesprochen und ihm ein gutes Prognostikon gestellt.

Unterrichts-Ministerien, k. Regierungen und anderen hohen Schulbehörden liegt Bismarck's Kartenwerk zur Begutachtung vor und ist Anregung gegeben, Bismarck's neue Methode für den erdkundlichen Unterricht in Lehrerkonferenzen als Lehrprobe behandeln zu lassen.

Wenn Horaz gelegentlich den Rat giebt, man solle mit einer Schrift nicht eher an die Öffentlichkeit treten, als bis man sie 9 Jahre geprüft hat, so hat der Begründer der neuen Kartenzeichnethode, Rektor Otto Bismarck, gewiß ein Recht, mit derselben vor dem öffentlichen Forum zu erscheinen; denn er hat den Wert seiner Methode ein volles Jahrzehnt in den verschiedensten Schulen, an denen er thätig war, erprobt. Und obgleich er sowohl wie seine Amtsgenossen die erfreulichsten Früchte reifen sahen, würde er doch niemals mit derselben an die Öffentlichkeit getreten sein, wenn er nicht von Fachmännern, darunter mehrere Schulräte, dazu gedrängt worden wäre.

Die „Kartenskizzen“ und „Skizzenwandtafeln“ sind in der von Giesecke & Devrient in Leipzig mustergültig ausgeführten Herstellung in der pädagogischen Litteratur etwas ganz Neues und haben, wo sie bis jetzt bekannt geworden sind, das höchste Interesse erweckt. Mehrere Schulen sind bereits mit der Einführung sofort vorgegangen.

Die „Kartenskizzen“ und „Skizzenwandtafeln“ wollen den obern Klassen der Bürger-, Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen, den Fortbildungsschulen, sowie den mittleren Klassen der Gymnasien und Realschulen und ähnlichen Stufen der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dienen.

Die Herren Sortimenter haben also ein großes Absatzfeld vor sich! Sie können sicher sein, daß Ihre thätige Verwendung,

um die ich hiermit nochmals bitte, lohnenden Erfolg haben wird.

In Städten, deren Buchhandlungen diesem eigenartigen Unternehmen kein Interesse entgegenbringen, werde ich dadurch genötigt sein, mir selbst Absatzquellen zu verschaffen.

Für Bekanntmachung und eingehende Besprechungen in der Presse trage ich Sorge.

Erschienen und expediert ist bereits:

Otto Bismarck, Rektor in Eilenburg,

Das Kartenzeichnen als Hilfsmittel des Unterrichts in der Erdkunde. 40 S. ord., 30 S. netto.

Kartenskizzen für den Unterricht in der Erdkunde. Kursus I. Deutschland. 11 Blatt. Kursus II. Europa. 11 Blatt. Je 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto.

Skizzenwandtafeln für den Unterricht in der Erdkunde. Kursus I. Deutschland. 11 Blatt. 8 M. ord., 6 M. netto.

Schülerheft zu den Kartenskizzen. 15 S. ord., 12 S. netto.

Wittenberg, 12. April 1890.

R. Herrosé Verlag.

[14651] Ueber 300 000 Exemplare

wurden von Edward Bellamy's „Looking backward“ in kurzer Zeit in Amerika verkauft.

In unserm Verlage erschien dieses sensationelle Werk in anerkannt meisterhafter Bearbeitung von **Georg Malkowsky** unter dem Titel:

Alles verstaatlicht.

Hochlegante auffallende Ausstattung.

16 Bogen. Holzfrees Papier.

— Preis: 2 M. ord. —

Wir liefern von jetzt ab

= bar mit 40% und 11/10; =
à cond. mit 25%.

An 10 Exemplaren

= verdienen Sie also =

22 M.

Stellen Sie das Buch an auffallender Stelle

ins Schaufenster

und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Linkstr. 18.

Richard Eckstein Nachfolger
(Hammer & Runge).

[14636] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Text

des

Oberammergauer Passionspieles

in poetischer Umarbeitung von

J. Al. Daisenberg,

k. geistl. Rath, langjährigem Leiter und Reformator des Passionspieles.

Mit einem Vorwort von

Professor **Carl von Brentano**,
Benefiziat in Oberammergau.

14 Bogen 8°. 1 M. 50 S. ord., 1 M. bar.
Freiexemplare 11/10.

Sinziges Textbuch, welches den vollständigen Gesang- und Spieltext enthält.

Oberammergau und seine Bewohner.

Historisch, geographisch und wirthschaftlich
geschildert von

J. Al. Daisenberg, k. geistl. Rath.

Zweite Ausgabe. gr. 8°.

1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S. bar.

Freiexemplare 11/10.

Ich kann ausschließlich nur bar expedieren, bin jedoch bereit, bei Partiebezug gleichzeitig eine entsprechende Anzahl in Kommission bis 1. August zu liefern.

Hochachtungsvoll

München, 12. April 1890.

D. Korff.

[14646] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Neuß, G., k. Bezirksamts-Assessor, Die Bayerischen Wassergesetze vom 28. Mai 1852. Mit Ergänzungsgesetzen, Vollzugserlassen, Motiven, oberstrichterlichen Erkenntnissen und Erläuterungen. 403 Seiten. 8°. Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

Mit diesem Kommentar wird den bayrischen Verwaltungsbehörden, Richtern, Rechtsanwälten pp., ferner den landwirthschaftl. Vereinen eine vollständige Hand-Ausgabe der bayr. Wassergesetze geboten.

Wir ersuchen zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden.

Ansbach, 11. April 1890.

G. Brügel & Sohn.

[14468] Soeben erschien:

Dante's Inferno, Purgatorio, and Paradiso, in griechische Verse übersetzt von Mussurus Pasha, D.C.L. 2. Aufl. gr. 8°. Geb. 10 M. 50 S.

London u. Edinburgh.

Williams & Norgate.

Librairie Orientale et Américaine
J. Maisonneuve

25, Quai Voltaire à Paris.

[14104]

Codex Peresianus.

Manuscrit hiératique
des anciens Indiens de l'Amérique
centrale

conservé à la Bibliothèque Nationale
de Paris.

Publié en fac-similé héliographique, avec
une Introduction et un glossaire des
divinités yucatèques

par

Léon de Rosny.

Prix: 150 Francs = 120 M.

Format kl. Folio, cart. Bradel chamois.
Auflage 100 Exemplare auf Papier vergé
mit schwarzen und bunten Tafeln, von
denen nur 80 Exemplare in den Handel
kommen.

= Nur in feste Rechnung. =

Dies ist das vierte und letzte der Doku-
mente über die Maya-Altertümer. Die Aca-
démie des Inscriptions hat den Arbeiten des
gelehrten Amerikanisten Prof. Léon de Rosny
dadurch eine hohe Anerkennung erwiesen, dass
sie ihm dafür den grossen Loubat-Preis,
welcher für das wichtigste Werk über
Amerika bestimmt und noch nicht verliehen
worden war, zuerkannt hat.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.
in München.

[14644]

Kunst-Novität!

München, 10. April 1890.

Fürst Bismarck
im Jahre 1890.

Meister Franz v. Lenbach, dem die
Nachwelt die besten Porträts der zeitgenös-
sischen Männer, welche berufen waren, das
grosse Werk der deutschen Einheit und Grösse
aufzubauen, verdanken wird, hat soeben seinen
eminenten Schöpfungen eine neue, zu den aller-
besten zählende, zugefügt, welche gerade in
diesem Augenblicke die Teilnahme eines jeden
Deutschen in höchstem Masse beanspruchen
muss.

Meister Franz v. Lenbach übergibt der
Deutschen Nation das in diesem Jahre nach

der Natur entworfene und eben vollendete
Porträt:

Fürst Bismarck im Jahre 1890.

Ein tiefes Gefühl der Wehmut und des
Schmerzes erfasste den wohlgesinnten Deutschen,
als er die Botschaft vernahm, „Fürst Bismarck,
der Einiger des Deutschen Volkes, der Ge-
fürchtete der Feinde des jungen Reiches, Fürst
Bismarck legt seine Aemter nieder.“ Mit diesem
Rücktritte erscheint jedoch kaum ein ohne
Gleichen verdienstvolles und erfolgreiches Leben
völlig abgeschlossen, wenn wir uns in dieses
neueste Porträt des Fürsten Bismarck, wie es
Franz v. Lenbach auf die Leinwand setzte, ver-
tiefen. Wir lesen darin die Gewissheit, dass,
wenn dem Reiche Gefahr naht, diese uns tief-
erst anblickenden Augen, in denen sich die
treueste Fürsorge ausdrückt, ebenso adlergleich
aufblitzen werden, wie sie seit 20 Jahren über
Deutschland und seine Geschicke geblickt haben,
dass diese Denkerstirne nie aufhören wird,
sich mit allem, was dem Deutschen frommt und
nützt, zu beschäftigen und dass dieser Mann
stets bereit sein wird ratend und thatend ein-
zugreifen, wenn es die Notwendigkeit erheischt,
wenn Gefahr dem schwererrungenem Werke
droht.

Franz v. Lenbach stellt den Fürsten Bis-
marck sitzend in Kürassier-Uniform mit dem
Helme auf dem Haupte dar, in derjenigen
Uniform, welche bereits als „historisch“ be-
zeichnet ward und welche von Fürst Bismarck
bei allen bedeutsamen Gelegenheiten, so auch
bei seinem Abschiede vom Kaiser Wilhelm II.,
mit Vorliebe angelegt wurde.

Wir publizieren nach dem Originalgemälde
folgende in unveränderlichem Kohleindruck her-
gestellte Ausgabe:

Extraformat, Bildgrösse ca. 65:87 cm.
45 M ord., 30 M netto.

Facsimile, Bildgrösse ca. 52:71 cm.
27 M ord., 18 M netto.

Imperial, Bildgrösse ca. 40:54 cm.
15 M ord., 10 M netto.

Royal, Bildgrösse ca. 29:38 cm. 6 M ord.,
3 M 60 S netto.

Kaiserformat, Bildgrösse ca. 29:38 cm.
8 M ord., 5 M netto,
(schwarz Karton mit Goldschnitt);

sodann in photographischer Reproduktion:

Panel, 4 M ord., 2 M 50 S netto.

Folio, 3 M ord., 1 M 80 S netto.
(Dutzendpreis à 1 M 20 S netto.)

Cabinet, 1 M ord., 60 S netto.
(Hundertpreis à 50 S netto.)

Die Ausgabe sämtlicher Formate erfolgt
sofort und bitten wir, uns alle Bestellungen
gef. direkt per Post zugehen zu lassen, damit
in deren Ausführung keinerlei Verzögerung
eintreten kann.

Die vortreffliche, grossartige Auffassung
dieses letzten Porträts des Fürsten Bismarck
als „erster Kanzler des Deutschen Reiches im
Jahre 1890“ sichert demselben nicht nur
momentanen Erfolg, sondern wird dasselbe für
alle Zukunft an die Spitze der existierenden
Bildnisse stellen.

Hochachtungsvoll

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

Künftig erscheinende Bücher.

Peter Hobbing in Leipzig.

[14452]

Unter der Presse befindet sich und wird
in einigen Wochen erscheinen:

Dr. med. Seved Ribbing,
Professor an der Universität Lund,

Die

Sexuelle Hygiene

und ihr

Einfluss auf die Sittlichkeit.

Uebersetzt und eingeführt

von

Dr. med. Oscar Reyher.

Ca. 16 Bogen Oktav. Steif brosch. 2 M.

Der Zweck der Ribbingschen Schrift und
zugleich ihr bedeutsamer Unterschied von andern
denselben Gegenstand behandelnden Büchern
wird durch den Zusatz zum Haupttitel erklärt.

Mit wissenschaftlichem Ernste behandelt
hier ein angesehener Gelehrter ein Thema, das
namentlich in neuester Zeit, und ganz beson-
ders durch skandinavische Schriftsteller (z. B.
Björnson) in den Vordergrund des öffentlichen
Interesses gerückt ist.

Studenten der Medizin werden ein
zahlreiches Kontingent der Käufer des gleich
vortrefflich verfassten wie übersetzten Buches
stellen; sodann wird dasselbe ausser prak-
tischen Aerzten auch Geistlichen u. a.
willkommen sein.

Thätigen Handlungen stehen Exem-
plare in reichlicher Anzahl à cond. zu Diensten.

[13886] In einigen Tagen erscheint:

Was ein Waldbruder sang.

Neue Gedichte

von

Dr. Wilh. Reuter.

Zweiter Teil.

252 Seiten. H. 8°.

Preis brosch 2 M ord., 1 M 33 S no.,
1 M 20 S bar; geb. in Prachtbd. 2 M 60 S ord.,
1 M 95 S no.

— Freiemplare 13/12. —

Ueber den ersten Teil haben wir einen
Prospekt, enth.: Stimmen der Presse, anfertigen
lassen und steht derselbe auf Verlangen in jeder
beliebigen Anzahl mit Firma-Ausdruck gratis
zur Verfügung. Wir bitten gef. baldigst zu ver-
langen; gebundene Exemplare können wir nur
dann in Kommission geben, wenn gleichzeitig bar
bezw. fest bezogen wird.

Paderborn.

Bonifacius-Druderei.

Tauchnitz Edition.

[14628]

Nächste Woche:

The
Black-Box Murder.

In
1 vol.

Leipzig, den 14. April 1890

Bernhard Tauchnitz.

[14639] In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Shorthand made easy.

A simplified system
of
English Stenography
on the principles of W. Stolze

by

G. Michaelis.

With 8 autographic plates.

Third edition, revised and improved.

1 M ord., 75 S netto und 13/12.

Bei Aussicht auf Absatz sind wir bereit, einzelne Exemplare à cond. zu liefern.

Berlin, 11. April 1890.

E. S. Mittler & Sohn.

[250]

Pierers
Konversations-
Lexikon

mit

Universal-Sprachen-Lexikon

nach

Jos. Kürschner's System.

Diese Woche erscheint

Heft 104.

Stuttgart.

Union

Deutsche Verlagsgesellschaft.

Verlag von C. F. Hirschfeld in Leipzig.

[14548]

Ich verjante heute folgendes Rundschreiben:
Gehrter Herr Kollege!

In circa 14 Tagen werden folgende zwei Neuigkeiten in meinem Verlage erscheinen, aber nur auf Verlangen verjant:

Soziale Fragen
vor zweihundert Jahren
(An Essay on Projects)

von

Daniel Defoe
1697.Uebersetzt von **Hugo Fischer.**

Circa 10 Bogen 8°.

Preis eleg. brosch. 2 M 40 S.

Zu Rechnung mit 25^o/_o,
bar mit 33¹/₃ ^o/_o Rabatt und 13/12.

Die sozialen Fragen, deren Lösung die Aufgabe des scheidenden Jahrhunderts nicht nur in Deutschland, sondern bei allen Kulturvölkern bildet, haben in früheren Jahrhunderten nur einzelne praktische Denker beschäftigt.

Es wird gerade unserem Volke interessant sein, die vielfach mit den heutigen Gesetzen und Vorschlägen übereinstimmenden Ideen eines vor 200 Jahren lebenden Mannes kennen zu lernen, den man bisher in Deutschland wohl nur als Jugendschriftsteller gekannt hat. Es ist Daniel Defoe, der Verfasser des weltberühmten Robinson Crusoe, jener „Geschichte der Menschheit in Form eines Romans“, wie sich der Litterarhistoriker Hettner ausdrückt.

Der in vorliegender Uebersetzung: „Soziale Fragen vor 200 Jahren“ betitelt Essay on Projects von Defoe erregte bei seinen Zeitgenossen bedeutendes Aufsehen, und Benjamin Franklin äußert über denselben in seiner Selbstbiographie, dieses Buch habe seinem gesamten Denken eine andere Wendung gegeben und sein weiteres Leben wesentlich beeinflusst.

In frischer, humorvoller, oft bis in die kleinsten Einzelheiten ausgearbeiteter Darstellung macht der Verfasser für seine Zeit ebenso neue wie kühne Vorschläge. So z. B. für ein Central-Bank-System, Sparkassen, Versicherungsgesellschaften gegen Gefahren und Schäden jeder Art, Versorgungskassen für Krankheit, Unfälle, Invalidität und Alter, ferner für Bankerotte und Handelsgerichte, Irrenhäuser, Akademien, Frauenerziehung u. a. m.

Immer ist es die Staatsgewalt, von der Defoe die Ausführung seiner Projekte erwartet. Am deutlichsten zeigt sich dieser Staatssozialismus in dem letzten „über die Seelen“ handelnden Abschnitt.

Bei dem Interesse, das der Lösung der brennenden sozialen Fragen von ganz Europa entgegengebracht wird, dürfte dieses vor zweihundert Jahren geschriebene, aber **hochaktuelle** Buch in allen Kreisen unseres Vaterlandes einer willkommenen Aufnahme sicher sein!

Ferner:

Das Mysterium der Kunst

von

Hans Marbach.

4 Bogen 8°. Preis eleg. brosch. 1 M.

Zu Rechnung mit 25^o/_o,
bar mit 33¹/₃ ^o/_o Rabatt und 13/12.

Das Kunstleben unserer Zeit krankt nicht nur an mancherlei verfehlten und schwächlichen

Versuchen auf dem Gebiete der eigentlichen Produktion, es wird auch vielfach in schädigender Weise beeinflusst von den falschen Anforderungen, die eine gedanken- und kenntnislose Kritik, verjochene Theorien und das Tagesbedürfnis der Massen an die Kunst stellen.

Die vorliegende Schrift unternimmt es daher, auf Grund der von den großen geistigen Führern der Menschheit errungenen Welt- und insbesondere Kunstanschauung, das Wesen und den Wert des künstlerischen Schaffens und Genießens in allgemein verständlicher Form zu erklären und dem gesunden Menschenverstande zu seinem Rechte zu verhelfen.

Besonders soll dem mißverstandenen Realismus, wie auch dem mißverstandenen Idealismus, die sich beide in ihrer Art gleich hemmend einer gedeihlichen Kunstentwicklung in den Weg stellen, entgegengetreten und dadurch der reinen Freude am Kunstschönen und dem Vertrauen auf das eigene unbefangene Urteil Bahn gebrochen werden.

Die originelle geistvolle Schrift wird ohne Zweifel Aufsehen erregen. Die große Schar der Kunstfreunde, wie überhaupt alle gebildeten Laien sind Käufer derselben.

Ich bitte diesen beiden Neuigkeiten meines Verlags Ihr freundliches Interesse entgegenzubringen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 10. April 1890.

C. F. Hirschfeld.

[14494]

Karpelles,**Allgem. Geschichte der Literatur**wird am **Mittwoch den 16. d. M.** in Leipzig ausgegeben, und zwar werden alle Pakete an einem und demselben Tage ausgefahren.

Da wir direkte Sendungen nicht machen können, so wollen die Herren Sortimenter ihre Kommissionäre über die Art der Beförderung mit Auftrag versehen.

Berlin, 10. April 1890.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[14649] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Synthetische Beweise
planimetrischer Sätze.

Von

W. Fuhrmann,

Professor am Realgymnasium auf der Burg in Königsberg O./Pr.

XXIV u. 190 S. 8°. Mit 14 lithogr. Tafeln.

Preis br. 6 M ord., 4 M 50 S netto
und 13/12.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 10. April 1890.

Leonhard Simion.

[14610] In 8 — 10 Tagen erscheint die Fortsetzung des

Handbuch
für die
Offiziere des Beurlaubtenstandes
der Infanterie
unter Redaktion von
Franzfeldt,
Oberstlieutenant z. D.,

nämlich:

II. Theil: 1. — 4. Abschnitt, III. Theil: 5. — 7., 9. u. 11. Abschnitt, IV. Theil nebst der Aufbewahrungss-Decke.

Der Preis dieser Abschnitte einschließlich der Decke beträgt

3 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 85 $\frac{1}{2}$ netto.

Wir liefern diese Fortsetzung nur fest und bitten um Angabe Ihrer Kontinuation. Der Schluß des ganzen Werkes (III. Theil, 10. Abschnitt: Felddienst) wird für die Abonnenten in einigen Wochen unberechnet nachgeliefert.

Ueber das Werk äußern sich die „Hamburger Nachrichten“ vom 18. März 1890:

„Dieses Werk entspricht wirklich einem Bedürfnis, da bisher die Reserve- und Landwehr-Offiziere bei dem großen Umfange der Dienstvorschriften nur mühsam ihren Bedarf nach dieser Richtung hin decken konnten. Dem ist nun zukünftig durch dieses Handbuch, dessen Subskriptionspreis außerdem bei dem Gebotenen ein billiger genannt werden muß, abgeholfen.“

Wir erbitten Ihre erneute Verwendung für das Werk und stellen den I. Teil und den 8. Abschnitt des III. Teiles gern à condition zur Verfügung. Für die bis 1. Mai eingehenden festen Bestellungen bleibt der Subskriptionspreis von 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ no. noch bestehen, während mit dem genannten Tage eine Preiserhöhung auf 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto

eintritt. Eine Inhalts-Übersicht geben wir nachstehend:

(Die fettgedruckten Abschnitte sind erschienen.)

- I. Theil: Einleitung.
- II. Theil: Der innere Dienst.
 - 1. Abschnitt: Kenntniß der allgemeinen Dienstverhältnisse.
 - 2. Abschnitt: Innerer Dienst der Kompagnie.
 - 3. Abschnitt: Disziplin; Gerichtsdienst, Ehrengerichte.
 - 4. Abschnitt: Verwaltung.
- III. Theil: Der äußere Dienst.
 - 5. Abschnitt: Dienstunterricht.
 - 6. Abschnitt: Turnen und Bajonnettiren.
 - 7. Abschnitt: Exerciren.
 - 8. Abschnitt: Waffen, Munition, Schießen.
 - 9. Abschnitt: Gefechtslehre.
 - 10. Abschnitt: Felddienst.
 - 11. Abschnitt: Garnisondienst.
- IV. Theil: Mobilmachung.

Berlin, 10. April 1890.

G. S. Mittler & Sohn.
Siebenundfünfzigster Jahrgang.

— Nur hier angezeigt! —

[14382]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Unser Bismarck.

Festrede

gehalten in Bonn am 1. April 1890

von

Wilhelm Kahl

(Professor an der Universität Bonn).

gr. 8°. Eleg. geh. Preis 1 M.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 7/6.

Die Rede des Professor Kahl, welche hier eine aus allen Ständen zusammengesetzte Festversammlung durch die Wucht ihres Inhaltes und den warmen Herzenston mächtig ergriffen hat, wird auch in weiteren Kreisen gern gelesen werden.

Ich versende nur auf Verlangen unter Bevorzugung gleichzeitig fester Bestellungen.

Bonn, 1. April 1890.

Emil Strauß Verlag.

Predigtzeitschrift Philothea.

[12976]

In einiger Zeit erscheint:

Generalregister

zu Jahrgang 1—53 (Schluß)

der Philothea.

Blätter

für relig. Belehrung und Erbauung.

Bei Abnahme von je 5 Jahrgängen der Philothea erlassen wir — soweit der Vorrat reicht — den Jahrgang für 3 M 30 $\frac{1}{2}$ ord. (statt 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord. und 2 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Expedition der Philothea in Leipzig.

Verlag von

Jul. Gaebel's Buchhandlung
in Graudenz.

[14282]

Anfang Mai erscheint:

Palm, Carl, Rgl. Seminarlehrer in Graudenz, Lehr- und Lesebuch für ländliche Fortbildungsschulen, zugleich als Ratgeber für Vorträge in landwirthschaftlichen Vereinen. — In zwei Ausgaben.

A. Kleine Ausgabe. Brosch. 90 $\frac{1}{2}$ ord., 65 $\frac{1}{2}$ netto. — Fest und bar 7/6.

B. Große Ausg. Geh. 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 30 $\frac{1}{2}$ netto. — Fest und bar 7/6.

Ergebenst

Graudenz, 10. April 1890.

Jul. Gaebel's Buchhandlung.

[14675] In unsrem Verlage erscheint in Kürze:

Eisenbahn-Gütertarifbuch

für

Hamburg, Altona, Ottensen.

Mit Angabe

der kilometrischen Entfernungen

für die Städte

Bremen, Harburg und Lübeck

im Verkehr

mit den Eisenbahn-Güterstationen

des deutschen Reichspostgebietes und den

Oesterreich-Ungarischen Verbandstationen.

Auf Grund der amtlichen Tarifmaterialien der Eisenbahn-Verwaltungen bearbeitet und herausgegeben

von

E. G. Sildebrandt.

2. revidierte und durch Aufnahme der Ausnahme- und Exporttarife verm. Aufl. gr. 8°. In biegsamem amerikan. Ledertucheinband.

Preis 6 M ord.; mit Schreibpapier durchschossen 7 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar. Freiemplare 11/10.

Vor Erscheinen fest bestellte Exemplare liefern wir mit 40% gegen bar.

Den 11. April 1890.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Für Universitätsstädte!

[14673]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Guyssen, G. († Consistorialrat u. Militär-Oberpfarrer), Das Oberammergauer Passionspiel. Geschichtlich und religiös-ästhetisch beleuchtet. Mit einem Vorwort von Professor D. F. Fabri. Zweite Ausgabe. 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

Kawerau, G. (Professor D.), Luthers Lebensende in neuester ultramontaner Beleuchtung. 40 $\frac{1}{2}$.

Letztere Arbeit enthält eine völlige Widerlegung der Majunkeschen Schmähchrift über das Ende des deutschen Reformators. Dieselbe wird allgemeine Beachtung, zumal in Universitätsstädten unter den Theologie-Studierenden, sowie in allen evangelischen Kreisen viele Käufer finden. Handlungen, welche gesonnen, sich eingehend hierfür zu verwenden, wollen sich gef. direkt an mich wenden.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung mit 25% und 13/12; bar mit 33 1/3% und 7/6 Exempl.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

Gustav Koester in Heidelberg.

[14505]

Bis 1. Mai kommt zur Versendung:

Tageblatt

der

62. Naturforscher-Versammlung
zu Heidelberg.

No. 8 (Schluss).

Mit dem Erscheinen des Schlusses erlischt der Subskriptionspreis von 8 *M* und tritt für den 95 Bogen in 4^o umfassenden Band der erhöhte Ladenpreis von 12 *M* ord., 9 *M* netto bar in Kraft.

Die Vorausbestellungen sind notiert und finden pünktliche Erledigung.

Da ich nur bar liefern kann, bitte ich, die Herren Kommissionäre mit der sofortigen Einlösung beauftragen zu wollen.

Heidelberg, 10. April 1890.

Gustav Koester.

[6920] Es erscheint:

Himmel und Hölle.

Berlin.

Karl Siegmund, Verlags-Konto.

Angebotene Bücher.

[14633] Buchhandlung d. evang. Bundes von Carl Braun in Leipzig:

1 Pestalozzi, Werke, v. Mann. Bd. 1—4. 1878—79. Hlbfrzbd.

1 Hutterus redivivus. 1868. Geb.

[14569] J. Harder in Altona:

In tadellos neuen Exemplaren.

7 Herrig, first English reading book. 20. Aufl. 1889. Schulbd. Halbleder. (Neu.)

14 — do. 19. Aufl. (Volkmarscher Einbd.)

26 Schilling, kleine Schul-Naturgeschichte. Tl. 2. B. Pflanzenreich. 1888. Neueste Aufl. Schulbd. (Halbleder.)

[14557] Rudolf Hofer in Reichenbach i/Schl.:

3 Lüdeking, franz. Lesebuch. I. Hlbfrz. Staackmannscher Einbd. Tadellos neu.

[14603] A. Sauer & Co. in Tarnowitz:

7 Kabath, biblische Geschichte im Auszuge. Breslau 1888. Geb.

[14638] Reinsche Buchh. in Leipzig:

6 Ploetz, franz. Chrestomathie m. Wörterbuch. 21. Aufl.

4 Lüben u. Nacke, Lesebuch. II. 36. Aufl.

1 — do. III. 34. Aufl.

Sämtlich neu u. gebunden.

[13564]¹ Gustav Fock in Leipzig:

Koch-Hallier, Taschenbuch d. deutschen u. schweizer Flora. Lpzg. 1878. (Ladenpr. 6 *M*) für 1 *M* 50 *g*. 5 Exemplare für 6 *M* 50 *g*.

[14502]¹ Friedr. Jacob in Torgau:

1 Bänitz, Lehrbuch d. Physik. 10. Aufl. 1888.

4 Engelen, Leitfaden f. d. Sprachunterricht. Tl. I. 61. Aufl. 1882.

1 — do. Tl. II. 37. Aufl. 1886.

2 Damm, Erzählungen aus d. Weltgeschichte. 2 Bdehn. 2. Aufl. 1882. In 1 Bd. geb.

5 Hofmann, Schulbibel. Tl. 2. 2. Aufl. 1877.

10 Janson, Schulgesänge. Heft 1. 2. Aufl. 1877.

1 Krüger, kleine griechische Sprachlehre. 10. Aufl. 1878.

6 Lauckhard, Erzählungen a. d. deutschen Geschichte.

6 Lüben, Leitf. d. Geographie. 20. Aufl. 1881.

7 — Leitfaden d. Naturgeschichte. I. K. 17. Aufl. 1881.

10 — do. II. K. 17. Aufl. 1881.

7 Matschie, Perlen. Heft 2. 2. Aufl.

4 Paulsiek, Leseb. f. Octava. 26. Aufl. 1888.

3 — Leseb. f. Septima. 27. Aufl. 1888.

2 Schmelzer, Leitf. f. d. Geschichtsunterricht. 5. Aufl. 1879.

5 Siebelis, Tirocinium poeticum. 13. Aufl. 1881.

5 Vogel, Rechenfibel. 14. Aufl. 1889.

2 Voltaire, Charles XII. 35. Aufl.

15 Jenni, Liederbuch z. d. Buch d. Reigen. = Sämtlich geb. u. wie neu. =

[14004]¹ Alph. Picard in Paris, rue Bonaparte 82, liefert:

Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. Edit. Henschel, verbessert von L. Favre. Niort 1883—88. 10 vol. in-4^o. Br. Statt 300 frs. für 68 *M* bar. 3 Exempl. für 192 *M*, 6 Exempl. für 336 *M*.

Preise loco Paris, gegen Kasse.

Nur tadellos neue Exemplare gelangen zur Versendung.

Ein Exemplar füllt 7 Dreikilopakete.

==== Preisermässigung. ====

[14612]

Wir bieten an zu 3 *M* bar (10 *M* 50 *g* Ladenpreis):

Nork, der Festkalender, die Sinndeute d. Monatszeichen, Entstehung d. Kirchenfeste u. Schilderung der an denselben vorkommenden Gebräuche etc. etc. 8^o. Mit 37 Tafeln Abbildgn. Stuttg. 1847. (Kloster. 7. Bd.) 1020 S. kart. Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat.

[14518]¹ Eduard Schmidt in Leipzig:

8 Wichern, unsere Lieder. 6. Aufl. Geb.

3 Schröder, Preis-Violinschule. Geb.

25 Dost, Liederbuch f. hohe Schulen. 2. Aufl. Geb.

Bibel. Wandsbeck, Seitz. In vollständig neuen Lieferungen, soweit erschienen, für 1 *M* 20 *g* per Lfg.

1 Weissbachs Handkat. d. Sortimenters. Geb. [14654] Gebote unter # 14654 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!

[14631] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien: 1 Miklosich et Müller, Acta et diplomata graeca. Vol. I. 1860.

1 Tomaschek, über Brumalia und Rosalia. 1869.

1 Forcellini, totius latinitatis lexicon.

[14574] L. & A. Brecher in Brünn:

*Dahn, e. Kampf um Rom.

*Claretie, Molière.

*Sauter, diplomat. ABC.

*Gressent, Gemüsebau.

[14566] F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig:

Redtenbacher, Theorie und Bau der Wasserräder.

Lange, Holz als Baumaterial.

Nördlinger, Beschreibung der europ. und ausländ. Holzarten.

Buresch, Schutz des Holzes gegen Fäulnis. Drechsel, Darstellung physiolog.-chemischer Präparate.

Maschinenbauer 1878—88.

Deutsche allgem. polytechnische Zeitung 1878—84.

[14567] Buchhandlung d. Berliner Stadtmission, Erstes Geschäft in Berlin:

*1 Dorner, System d. christl. Glaubenslehre. 2 Bde.

[14592] Centralbuchhandlung in Leipzig:

Schillers Briefwechsel mit W. v. Humboldt. Fischer, Kuno, Kant.

Schalk. Einzelne Bde. Billigst.

Hellwald, Kulturgeschichte.

Fontane, Wanderungen.

Ranke, Weltgeschichte.

Leunis, Synopsis: Zoologie.

Grein, Bibliothek d. angels. Poesie.

[14657] J. G. Calve in Prag:

Aus Onckens allgem. Geschichte: 1 Geschichte des alten Aegyptens.

1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Chromo-Ausgabe. Kplt.

1 — do. Bd. 1. 3. 7. 9. Schwarze Ausgabe.

[14558] C. Daberkow's Sort. in Wien VII.:

*1 Montépins Romane, französ. 8^o-Ausg. Kplt. u. einzeln.

1 Diesterweg, Wegweiser. 3 Bde. Kplt.

[14605] Devrient in St. Petersburg:

Stephens, Buch der Landwirtschaft. Berlin 1854.

[14617] Dierig & Siemens in Berlin C. 22:

Andree, Handatlas. 2. Aufl. Lfg. 12.

Brehms Tierleben. Vögel. I—III. Chromo-Ausgabe.

Ségur, Geschichte d. grossen Armee.

Thomé, Flora von Deutschland.

Entscheidungen d. Oberverwaltungs-Gerichts 1885—89.

Ministerialbl. f. d. innere Verw. 1885—89. Preuss. Verwltgsbl. 1885—89.

- Dierig & Siemens in Berlin C. 22 ferner:
Gerlach, die Pflanze.
Hummel, Färberei u. Bleicherei.
Otzen, Entwürfe.
Raschdorff, Entwürfe.
Rundschau, architektonische.
Thurmbuch. Lfg. 1—4.
- [14652] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (E. Stein) in Berlin W. 8:
Lassen, indische Alterthumskunde. 2. Aufl. Bd. 1. 2.
Engel u. Schellbach, darstellende Optik.
Solms, Strafrecht f. Heer u. Marine.
Auerbach, d. Lorle.
Gesellschaft. Jahrg. 1 u. folg.
Oesterreich. Katalog. Jahrg. 1 u. folg.
Antiqua. Jahrg. 1 u. folg.
Thier- u. Menschenfreund 1882, 83, 84, 87.
- [14560] **Hugo Dreist** in Dortmund:
Lauer, M., Grammatik d. class. armenischen Sprache.
— armenische Chrestomathie.
Petermann, brev. linguae armeniacae grammatica.
- [14652] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:
Ihering, d. Zweck im Recht.
- [14576] **W. Fiedler's** Antiqu. in Zittau:
1 Baukalender 1890.
Cours. Gold- u. Silbermünzen. 2. Aufl. 1858. (Engelk & Osternd.)
Münzbuch d. cours. Gold- u. Silbermünzen. 2. Aufl. 1871. (Vangerow.)
Sachs-Villatte. Grosse Ausg.
Longfellow, final memorials of Henry L. 1886.
Guide en six langues.
- [14579] **A. Freyschmidt** in Kassel:
Wagner, Lehre vom deutschen Stil.
Hottinger, Welt in Bildern.
Kleines Staatshandbuch 1885. (Velh. & Kl.)
Wolffen, Betrachtgn. üb. d. Feldpost 1870/71.
Heumann, Lexikon zu d. Quellen d. röm. Rechts.
Corpus juris civilis, ed. Krüger et Mommsen.
- [14594] K. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien:
*1 Lepage, quelques notes sur des peintres lorrains des 15., 16. et 17. siècles. Nancy 1853.
- [14618] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
Argelander, Atlas d. nördl. gestirnten Himmels. gr. Fol. Bonn 1856—63.
*Annali di Matematica, p. Tortolini, 1863. Kplt. Abhandlgn. d. Akademie Berlin.
— do. Mathemat. Classe 1824 u. folg.
Grunerts Archiv f. Mathematik. 44. 59—69 u. einzeln.
Waring, Meditationes algebr.
*Reuleaux, Kinematik.
*Voigt, Richtung d. Haare am menschl. Körper. Wiener Akademie 1857.
Reuss, Charakter d. Kreideschichten in d. Ostalpen. Wiener Akademie 1854.
Cetti, Zool. di Sardegna. 4 parts.
Grisebach, Spicil. florae rumelicae et bithyn. Tom. 1. 2 u. einzeln.
*Baedeker, Palästina. 1880.
Annuaire du Club alpine français 1879—1882 u. 85.
- [14609] **Adolf Geering** in Basel:
*Kollmann, Anatomie.
*Paynes Prachtbibel.
*Neander, Chrysostomus. 4. Aufl.
*Gasparin, le bonheur.
*Universum. (Spemann) Kplt. od. ausser 1. 2. 4.
*Schulte, Quellen zur Gesch. d. röm. Rechts.
*Schack, Firdusi; — Poesie d. Araber.
*Blümmer, Technologie u. Terminologie.
Revue magnétique. II. (1846) No. 24 od. kplt.
- [14611] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Das neue Universum. (Spemann.) 10 Bde. u. einzeln.
*Mohr, Titrirmethode. 6. Aufl.
*Gaspey, engl. Conversationsgramm.
*Sauer, ital. do.
*— span. do.
*Cassians Weltgeschichte. III.
*Hermann u. Weckherlin, latein. Grammatik.
*Herdtles Bauhütte. Heft 46. 50—52. 54—56.
*Bibel, hrsg. v. Mulbeer. Mit Kupfern. kl. 4^o. Nürnberg 1712.
*Lübke, Denkmäler d. Kunst. Klass.-Ausg.
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. u. einzeln.
*Uhland, Volkslieder.
*Gotthelf, Schriften. 24 Bde.
*Bibliothek d. Litterar. Vereins in Stuttgart-Tübingen. Bd. 16. 26. 28—30. 44. 46. 67. 85. 88.
- [14552] **O. Gracklauer** in Leipzig:
*Lessing, Ernst u. Falk. 1855.
*Marahrens, Handbuch d. Typographie. I.
*Francke, gottesdienstl. Erinnerungen.
*Bender, Geschichte d. Waldenser. 1850.
*Anthon, Handwörterbuch.
*Arneth, Geschichte d. Mathematik.
*Sieveking, Geschichte von Florenz.
- [14765] **Carl Greif** in Wien:
1 Thomas v. Kempis, alle Schriften und Bücher. In 3 Thle. getheilt, deutsch v. Jacobs. Cölln 1713.
1 Werner, Thomas von Aquin. 3 Bde. Regensburg 1859.
- [14555] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O.:
1 Juristische Wochenschrift 1888.
1 Ministerialblatt für innere Verwaltung 1880—89.
- [14643] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Bismark, d. preuss. Reuterei. 1837.
Horn, Für d. Haus zu festl. Gelegenh. 1867.
Madvig, Adversaria critica. Vol. I.
Audiiffredi, Catal. edition. ital. 1794.
Seemiller, Incunabula biblioth. Ingoldstadt.
Piper, Sprache u. Litt. Deutschlands. 2 Bde.
Stade, Lehrbuch d. hebr. Sprache.
Müller, d. Islam. (Aus Onckens Geschichte.)
Marx, d. Kapital. (Hamb.) 3. Aufl. 2 Bde.
Rodbertus, sociale Briefe.
Zahn, Ornamente aus Pompeii. 3. Abthlg.
Veesenmeyer, Beyträge zur Geschichte der Literatur u. Reformation. 1792.
Jaffé, Monumenta Carolina.
Hinschius, Kirchenrecht.
Scotti, cleve-märk. Provinzialgesetze.
- [14564] **Herold'sche** Buchh. in Hamburg:
1 Dächsel's Bibelwerk. Kplt. Geb.
- [14591] **A. Huch** in Zeitz:
Antiquarisch.
1 Gibbon, the history of the decline and fall of the Roman empire.
- [14571] **H. Jacobi** in Eisenach:
1 Paynes Prachtbibel. Geb. Gut erhalten. Mit Preisangabe.
- [14634] **Bibliographisches Institut** in Leipzig:
Brentanos gesammelte Schriften, hrsg. von Chr. Brentano. 9 Bde. 12^o. Frankfurt a. M. 1851—55.
Märchen d. Clemens Brentano, hrsg. von Guido Görres. 2 Bde. 8^o. Stuttgart u. Tübingen 1847.
- [14613] **Friedr. Killán's** Univ.-Buchhandlung in Budapest:
*1 Mémoires de la société physique et naturelle de Bordeaux. I. Série. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- [14614] **G. Klaunig**, Hofbuchh. in Cassel:
Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
Mosenthal, sämmtl. Werke.
Hebbel, Werke.
Grillparzer, Werke.
Stadelmann, Friedrich Wilhelm I. u. seine Thätigkeit f. d. Landeskultur. (Publikat. a. d. pr. Staatsarchiven.) Bd. 2.
Lette u. Rönne, Landeskulturgesetzgebung.
- [14653] **Kössling'sche** Buchh. in Leipzig:
Flehsig, Plan d. Gehirns.
Kampe, Erkenntnisstheorie d. Aristoteles.
Richter, anorgan. Chemie. 1889.
- [13985] **W. H. Kühl**, Ant. in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Collection Saboureff. Monuments de l'art p. Furtwaengler. Berlin 1887.
Schlick, Eisen-Schiffbau. 1889.
- [14626] **H. Le Soudier** in Paris:
1 Deutscher Reichsanzeiger 1887 April—Dezember; 1888, 89. Kplt.
1 Charlot, Abrégé de la vie de Napoléon. 1840.
- [14556] **Leo Liepmannssohn**, Antiqu. in Berlin:
Commer, Musica sacra. Bd. 15. 16. 17. 18.
Maldeghem, Trésor musical. Kplts. Explr. Bach (C. Ph. E.), Claviersonaten f. Kenner u. Liebhaber. 1.—3. Sammlung. Lpzg. 1779—81. (Auch einzeln.)
Gerbert, Scriptorum musici. Bd. 3 apart. (Zahle guten Preis.)
Coussemer, Scriptorum de musica. Bd. 2 u. 4. (Zahle guten Preis.)
— Art harmonique au 12. et 13. siècle.
- [14568] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Dächsel's Bibelwerk: A. Test. 1865—76.
Frusta, Flagellatismus u. Jesuitenbeichte.
Herzog u. Plitt, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Holtzmann u. Zöpffel, Lexikon f. Theologie.
Hupfeld, Psalmen. 3. Aufl. Bd. 1.
Schöberlein, liturgischer Ausbau. 1859.
Uhlhorn, christl. Liebesthätigkeit.
de Wette, heil. Schrift. 3. Aufl.
Beneke, psycholog. Skizzen. 1825—27.
Devrient, Schauspielkunst.
Droysen, histor. Handatlas.
Bahder, dtische. Philologie im Grundriss.

- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
Hettner, deutsche Litteratur d. 18. Jahrh.
Arntz, Droit civil franç. 1860—65.
Cretschmar, rhein. Civilrecht. 2. Aufl.
Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.
— do. in Strafsachen.
Entwürfe u. Motive z. bürgerl. Gesetzbuch
f. Deutschland.
Heumann, Handlexikon.
Schlechtendal, Flora v. Deutschland.
Schmidt, preuss. Landrecht. 7. od. 8. Aufl.
Thöl, Handelsrecht. Bd. 2.
Wächter, Wechselrecht d. dtshn. Reichs.
Herschel-Schnuse, Differential- u. Summen-
rechnung.
Weinhold, Experimentalphysik. 3. Aufl.
Archiv f. Psychiatrie. XX. 2. 3. XXI. 1.
— f. Anatomie u. Physiologie, v. Du Bois-
Reymond u. a., 1869 u. folg.
Cohnheim, Pathologie. 2. Aufl.
Hirsch, hist.-geogr. Pathologie. 2. Aufl.
Pagenstecher-Genth, pathol. Anatomie d.
Augapfels.
Schmidt-Rimpler, Augenheilkunde. 1889.
Zimmermann, Taschenbuch auf Reisen.
Eulenburgs Realencyklopädie. 2. Aufl.
- [14580] **Luppe** in Ballenstedt:
1 Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen
im Mittelalter. 2 Bde.
*1 Goth. Hofkal. 1890. Dtsche. od. franz. Ausg.
- [14619] **Luzac & Co.**, 46 Great Russell Street
in London WC.:
*Corpus inscript. semitic. Vol. I.
*Tiele, vergl. Geschied. d. egypt. en merop.
Godsdienst.
*De Genouillac, Grammaire héraldique.
*Bartell, histor. and popular heraldry.
- [14562] **Jacques Meyer** in Zürich:
*Kerner, Pflanzenleben. I. Eilt.
*Mörrike, Gedichte. Eilt.
*Gottschall, Dichtkunst. Eilt.
*Grimms kl. Grammatik, v. Eiselein. Eilt.
- [14608] **Mittler'sche** Buchh. in Bromberg:
Cooper, d. Spion. Sauberes Explr.
Entscheidungen d. R.-G. in Strafsachen.
Hartig, Cubiktabellen nach Fussmaass.
- [14621] **R. Mühlmann's Sort.** in Halle:
1 Harnack, Dogmengeschichte. 2 Bde.
- [14545] **Justus Naumann** in Leipzig:
Grosses württemberg. Choralbuch. 1. Aufl.
(Stuttgart, J. B. Metzler.)
- [14559] **Nestler & Melle's Sort.** in Hamburg:
*1 Jahr, Handbuch d. Hauptanzeigen f. d.
richtige Wahl d. homöopath. Heilmittel.
Angebote direkt.
- [14620] **Jules Peelman & Cie.** in Paris,
189, Boulevard St. Germain:
*1 Liebigs Annalen 1880—89.
Nur umgehende direkte Angebote dienen.
- [14648] **Rud. Petrenz** in Neu-Ruppin:
*Kürschners dtsche. Nationalliteratur. Bd.
1—139. Geb.
- [14546] **A. Pichler's Wwe. & Sohn** in Wien:
1 Pichler, Louise, Unter d. Lindenbaum.
- [14637] **Karl Prochaska**, k. u. k. Hofbuchh.
(Sort.-Cto.) in Teschen:
1 Khull, Geschichte d. altdeutschen Dich-
tung. (Graz, Leuschner & Lubensky.)
- Karl Prochaska** in Teschen ferner:
1 Marshall, die Tiefsee und ihr Leben.
(Leipzig, Hirt & Sohn.)
1 Schweiger-Lerchenfeld, das Mittelmeer.
(Freiburg, Herder.)
1 Marryat, Sigismund Rüstig. (Leipzig,
Teubner.)
- [14607] **J. M. Reichardt** in Halle a/S.:
Niemeyer, Collectio confessionum.
- [14378]¹ **P. Reiss** in Worms:
*1 Verhandlungen d. Directoren-Versamm-
lungen in den Provinzen d. Königreichs
Preussen von 1879—89.
Angebote erbitte direkt.
- [14572] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
Ahlfeld, Katechismuspredigten.
Kothe, Handbuch f. Organisten. III.
Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt.
Beck, Epistelpredigten.
Brugmann, indogerman. Sprachen. I.
Zöckler, Handbuch. IV.
- [14551] **Rosenthal's Antiqu.** in München:
Le Roux, Kreusslersche Stossfechtschule.
Versuch über das Contrafechten nach
Kreusslerschen Grundsätzen.
(Molitor), Philosophie d. Gesch. 1834—39.
Massoulié, D. Thomas sui interpres. 2 vol.
Döllinger, Sektengeschichte. 2 Bde.
Gretser, Opera omnia. 17 vol. Fol. Auch
einz. Bde.
- [14549] **Rossberg'sche** Buchh. in Leipzig:
Fresenius, qualitat. Analyse. Letzte Aufl.
Neumann, Ortslexikon.
Fuchs, Wesen d. Dinglichkeit.
Kindel, Recht an d. Sache.
Roth, hypothekar. Succession.
- [14630] **Theodor Rother** in Leipzig:
Meyers Commentar z. Evang. Johannis.
(Letzte von ihm selbst besorgte Ausg.)
- [14656] **Max Schldberger** in Berlin:
Plutarch:
Plutarchi vitae, ed. Bryan. In 4^o.
London 1723—29.
Frotscher, Comm. doct. vir. in Pl. 1843.
Halbkart, Observ. ad loc. Plut. 1825.
Haug, d. Quellen Plutarchs. 1854.
Hunt, de Plut. vita Periclis. 1829.
Knaack, Quaestiones Plut.
Lion, Comm. de ord. quo Plut. 1837.
Muhl, Plutarchische Studien. 1886.
Ringeling, Quaest. de Plut. Leyden 1879.
Foss, z. Geschichte d. Perikles. 1864.
Schmidt, d. Perikl. Zeitalter.
- Christ, Beiträge z. kirchl. Litteratur d.
Byzantiner. 1870.
Cicero, de finibus, ed. Billerbeck. 1827.
Helms, deutsch-dän. Wörterbuch.
Bauer, Herzensirren.
Schubin, Gloria victis. I.
- [14278]¹ **Fritz Schiek's** Buchh. in Homburg
v. d. Höhe:
*1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe.
Bd. 7. Hlbfrz.
Angebote direkt erbeten.
- [14544] **Dr. W. Schwabe** in Leipzig:
Wrelen, d. homöopath. Rathgeber.
- [14590] **G. Schleicher** in Odessa:
1 Hofmeister, Verzeichniss d. erschienenen
Musikalien 1886—89.
*1 Stracha, de mercatura, cambiis, spon-
sionibus etc. Amsterdam 1669.
- [14623] **A. Schönfeld** in Wien IX., Univer-
sitätsstrasse 4:
*Braun, Gynäkologie. (1881.)
*Albert, Chirurgie. Bd. 4. 3. Aufl.
*Ledebur, Eisenhüttenkunde. Neueste Aufl.
(1883—84.) 40 \mathcal{A} ord.
*Tolstoi, Anna Karenina.
- [14510]¹ **A. Schönfeld** in Wien IX., Univer-
sitätsstrasse 4:
*Monatsblätter, klin. f. Augenheilkunde, v.
Zehender. Jahrg 1. Zu hohem Preise.
*Jahrbuch f. Mineralogie, v. Leonhard etc.
(Stuttg., Schweizerbart.) Jahrg. 1830
1838. Auch einz.
- [14471]¹ **A. Schönfeld** in Wien IX., Univer-
sitätsstrasse 4:
*Archiv f. patholog. Anatomie, v. Virchow.
Bd. 1—10. 68—112.
- [14616] **Karl Schwalbe** in Gotha:
1 Roth, anatom. Atlas.
1 Zur guten Stunde 1888/89.
- [14554] **A. Senff** in Berlin SW. 48:
*3 Freunds Prima.
10 Spiecker, Geometrie.
10 Seyffert, latein. Uebungsbuch.
10 Kluge, Litteratur.
10⁷ Otto, französische Grammatik.
- [14492] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar.
in Bonn:
Bayle, nouv. doctrine des malad. mentales.
Paris 1825.
Bell, Untersuchg. d. Nervensystems, dtsh.
v. Romberg.
Beneke, Beitr. zu e. Seelenkrankheitskunde.
— psycholog. Skizzen. 2 Bde.
— Verhältniss von Seele u. Leib.
Bouchet, de l'épilepsie.
Böcker, aktenmäss. Beitr. z. psych.-gerichtl.
Medicin.
Baillarger, Archives cliniques des maladies
mentales.
Barthold, Idiotismus.
Bischoff, Grosshirnwindungen d. Menschen.
Binz, über d. Traum.
Burlureaux, Considér. sur le siège de la folie.
Beneke, pragmat. Psychologie.
Barth, H., du sommeil non naturel.
de Bary, Vorlesungen üb. Bacterien.
Bichat, Recherches physiolog. sur la vie et
la mort.
Carus, üb. d. typ. geword. Abbild. menschl.
Kopfformen.
— Geistesepidemien d. Menschheit.
Classen, üb. d. Einfl. Kants auf d. Theorie
der Sinneswahrnehmung.
Conolly, an inquiry concerning indicat. of
insanity.
Dixon, Seelenzustände.
Drak, eine Hetzjagd auf Menschen.
Drobisch, empirische Psychologie.
Durand-Fardel, Hirnerweichung.
Ecker, Crania Germaniae.
Ellis, Traité de l'aliénation.

- Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn
 ferner:
 Esquirol, divers articles sur l'aliénation.
 Erlenmeyer, luëtische Psychosen.
 Falret, de l'aliénation mentale.
 — du délire.
 — Recherches sur la folie paralyt.
 Fick, Phantom des Menschenhirns.
 Flamm, Colonie Altenburg.
 — Anstalt Pfullingen.
 Flechsig, Grundlagen d. Seelenstörungen.
 Forel, Gedächtniss.
 Fouqué, Mensch d. Nordens u. Südens.
 Foville, de la folie.
 Friedreich, Literärgeschichte d. psychischen
 Krankheiten
 — zur psychiatr. Literatur.
 Friedreich u. Blumröder, Blätter d. Psychiatrie.
 Frensberg, Schlaf u. Traum.
 Gratiolet, Mémoire sur les plis cérébraux.
 Avec atlas.
 Goltz, Functionen der Nervencentren des
 Frosches.
 Gielen, künstliche Ernährung d. Nahrungs-
 verweigerer.
 Görre, das Narrenhaus von Kaulbach.
 Heinrich, Irrenpflege in d. Prov. Preussen.
 Hasse, Krankheiten d. Nervensystems.
 Helferich, Leben d. Kretinen.
 Hecker, über Visionen.
 Hagen, Psychiatrie und Anatomie.
 Huguenin, Sinnestäuschungen.
 Hildebrand, Traum.
 Jacobi, Beobachtungen d. mit Irrsein ver-
 bundenen Krankheiten.
 Jacoby, Etudes sur la sélection d. ses rap-
 ports avec l'hérédité.
 Jensen, Träumen und Denken.
 — Thun und Handeln.
 Jessen, Psychologie.
 Irrenheilanstalt Sachsenberg.
 — Oldenburg.
 Kerner, Erscheinungen a. d. Nachtgebiete.
 Kieser, Seelenstörung d. Seherin v. Prevost.
 — Elemente der Psychiatrik.
 Köstlin, Statistik d. Geisteskrankheiten.
 Knabbe, Irrenheilanstalt zu Marsberg.
 Klebs, Verbreitung d. Cretinismus.
 Knapp, Idiotenanstalten.
 Kussmaul u. Tenner, Unters. üb. fallsucht-
 artige Zuckungen.
 Knoll, über die Augenbewegung.
 Kulenkampf, Krankenanst. d. Stadt Bremen.
 Laehr, Gedenktage d. Psychiatrie.
 Leubuscher, Wahnsinn in d. letzten 4 Jahrh.
 Leuret, Indications du trait. moral d. l. folie.
 — Traitement moral de la folie.
 Luschka, Adergef. d. menschl. Gehirns.
 Levy, Irrenkolonien.
 Lotze, Psychologie u. Physiolog. d. Seele.
 Löwenfeld, Electrotherapie d. Gehirns.
 — Erschöpfungszustand d. Gehirns.
 — Electrotherapie d. Rückenmarks.
 Lange, Grundlegung d. math. Psychologie.
 Langermann, de methodo cognosc. animi
 morbor.
 Malle, Histoire médico-lég. de l'aliénation.
 Morison, Cases of mental diseases.
- Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn
 ferner:
 Messmer, Gesch. d. thier. Magnetismus.
 Meynert, zur Mechanik d. Gehirnbaus.
 — Fortschr. im Verständn. d. krankh. psych.
 Gehirnzust.
 Meyer, progressive Gehirnlähmung.
 Nasse, Verhütung u. Untersuchg. d. Ge-
 mütskrankheiten.
 Privatheilanstalt Oberdöbling.
 Obersteiner, z. Kenntn. einig. Hereditätsges.
 Parchappe, Traité de la folie.
 Pinel, üb. Geistesverwirrungen.
 — l'aliénation mentale.
 — Traité medico-psych. de l'aliénation.
 — Régime sanitaire des aliénés.
 Preyer, Grenzen d. Empfindungsvermögens.
 — Ursachen d. Schlafes.
 — Elemente d. Empfindungslehre.
 Pansch, Modell d. menschl. Grosshirns.
 Piderit, Grundzüge d. Mimik.
 Pfaff, Physiognomik d. menschl. Auges.
 Pflüger, teleolog. Mechanik.
 Riedel, Irrenanstalt zu Wien.
 Rüdinger, Gehirnnerven.
 Roller, Irrenanstalt. 1831.
 — Illenau. 1847.
 Rosenthal, allgem. Physiologie d. Muskeln
 u. Nerven.
 Reis u. Hoffbauer, Curmethode auf psych.
 Wege.
 Schwartz, öffentl. Irrenwesen d. Provinz
 Westfalen.
 Schmidt, zum Schutze d. Irren.
 Steinthal, Grammat. d. Logik u. Psychologie.
 Santlus, Psychologie d. menschl. Triebe.
 Strümpell, Geisteskräfte d. Menschen.
 Stricker, Studien üb. Sprachvorstellungen.
 Scholz, d. Handschrift u. ihre charact.
 Merkmale.
 Schmarda, Aus d. Seelenleben d. Thiere.
 Schweiger, Kranken- u. Armenanstalten zu
 Paris.
 Sennig, über Irrenanstalten.
 Spurzheim, Essai philosophique sur la nat.
 morale.
 Spöndli, über d. Primordialschädel.
 Scott, über Dämonologie u. Hexerei.
 Schrank, Stotterübel.
 Stricker, Studien üb. d. Association d. Vor-
 stellungen.
 Sailler, Krankentisch.
 Schreiber, prakt. Anleitg. z. Behandlung d.
 Massage.
 Santlus, üb. verkehrte Willensäusserungen.
 Sömmering, Tabulae baseos encephali.
 Ungewitter, Hauptlehre d. Physiognomik.
 Uphues, Wahrnehmung u. Empfindung.
 Voisin, des causes mor. et phys. des mala-
 dies mentales.
 Vogt, Geistesthätigkeit d. Menschen.
 Wittmak, Hypochondrie.
 — Geschichte d. Seelengefühle.
 Ziegler, Können erworb. Eigenschaften ver-
 erbt werden?
 Morselli, Selbstmord.
 Briere de Boismont, des hallucinations.
 Pharmacopoea germanica. Deutsch.
- Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn
 ferner:
 Durand-Fardel, Greisenkrankheiten.
 Flourens, Rech. expér. s. les fonctions du
 syst. nerv.
 Fournier, la syphilis du cerveau.
 Heidenhain, sogen. thier. Magnetismus.
 Ideler, Versuch e. Theorie d. relig. Wahnsinns.
 Legrand du Salle, Folie du doute.
 — le délire des persécutions.
 Morel, du délire émotif.
 — Traité des dégénérescences de l'espèce hum.
 Moreau, Psychologie morbide.
 — Traité prat. de la folie.
 Magendie, Leçons sur les fonctions du syst. nerv.
 Prichard, a treatise of insanity.
 Parchappe, Recherches sur l'encephale.
 Adamkiewicz, Blutgefässe d. menschlichen
 Rückenmarks.
 Berlin, besond. Art d. Wortblindheit.
 Biedermann, Erregbarkeit d. Rückenmarks.
 Bischoff, anat. Beschreibg. e. mikroceph.
 Mädchens.
 Das Blinden-, Idioten- u. Taubstummenbildgs-
 Wesen, hrsg. von Merler, Lengenmann,
 Söder etc.
 Boerhaave, Praelectiones de morbis nervorum.
 Brentano, Psychol. vom empir. Standpunkte.
 Courvoisier, d. Neurome.
 Delbrück, Wahnsinn od. Simulation.
 Dilthey, Dichtereinbildung u. Wahnsinn.
 Erlenmeyer, d. Schrift.
 Eulenburg u. Guttmann, Pathologie d. Sym-
 pathikus.
 Frommann, Untersuchgn. üb. d. Histologie
 d. centr. Nervensystems.
 Gudden, experim. Untersuchgn. üb. Schädel-
 wachstum.
 Hasse, Ueberbürdung unserer Jugend.
 Hirschfeld, Ophelia.
 Horwicz, Analyse d. Denkens.
 Mosso, d. Kreislauf d. Blutes im menschl.
 Gehirn.
 Naunyn u. Schreiber, über Gehirndruck.
 Perels, Vorträge über Sinnesempfindung.
 Radestock, Genie u. Wahnsinn.
 Schweizerhof-Asyl, Privatanstalt f. psych.
 Kranke.
 Wernicke, d. aphas. Symptomencomplex.
 Wilbrand, über Hemianopsie.
 Zeller, Irre u. Irrenanstalten.
 Correspondenzblatt d. dtchn. Gesellschaft f.
 Psychiatrie, hrsg. v. Erlenmeyer, 1869, 70.
 Deutschmann, über Neuritis optica.
 Flechsig, Plan d. menschl. Hirns.
 Bacon, on the writing of the insane.
 Beamish, the psychonomy of the hand.
 Boyd, Table of the average weights of
 the insane.
 Browne, medical jurisprudence of insanity.
 — Responsibility and disease.
 Stilling, neue Untersuchgn. üb. d. Bau d.
 Rückenmarks.
- [14570] **Gustav Wendel** in Frankfurt a. M.:
 *1 Jacobson, chemisch-techn. Repertorium.
 I—IX.
 *1 Gothische Arabesken. Farbig.
 Angebote direkt.

[14573] **J. Taubeles** in Prag:
Pitaval, der neue. Kplt. u. auch einzeln.
Bohemia. Aeltere Jahrgge.

[14622] **Tausch & Grosse** in Halle a/S.:
Entscheidgn. des Oberverwaltungsgerichts.
*Theremin, Beredsamkeit eine Tugend.
*Hoppe-Seyler, physiologische Chemie.
Reichstagswahlkarten. Soweit erschienen.
Preuss. Landtagswahlkarten. Soweit ersch.

[14602] **O. Vierling** in Görlitz:
1 Quaritsch, Institutionen.
1 Lausitzer Magazin 1768/69.

[14593] **K. Th. Völeker** in Frankfurt a. M.:
*Keller, d. grüne Heinrich.
*Ebeling, Lex. Homeric. Fasc. 15—21.
*Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.
*Monumenta Germ. paedagog., v. Kehrbach.
I—VIII. u. X.

[14615] **P. Wunsehmann** in Wittenberg:
*Choräle zum Kirchenb. f. Mil.-Gemeinden.
*Lange, Bibelwerk: Altes Testament.
*Schultze, Philos. d. Naturwissenschaften.
*Griechisch-deutsches Wörterbuch.

Kataloge.

[14563] Soeben erschien:

Antiquarischer Bücherkatalog No. 62:

Geschichte der ausserdeutschen u. ausser-
europ. Staaten. Geographie und Reisen.
Ca. 2100 Nrn.
15% Rabatt franko Leipzig.

Ich bitte den Katalog zu verlangen, da
ich ihn nur auf Verlangen versende.

Berlin.

Paul Lehmann.

[14294] Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog No. XV.

Hebraica und Judaica. (2100 Nummern.)

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Frankfurt a/Main.

J. Kauffmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14598] Zurück erbeten alle ohne Aussicht auf
Abjag lagernden:

Kaiserin Augusta.

(Sonder-Abdruck aus Bornhal, die Für-
stinnen auf dem Throne der Hohenzollern).

25 J netto.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ergebenst

Berlin SW. 29.

M. Schorf,
Verlagsbuchhandlung.

[14632] Schleunigst zurück

erbitten wir uns alle à cond. gelieferten oder
disponierten Exemplare von

**Küffner, Reitsaden für das Volksschul-
turnen.** Grauer Umschlag. 1 N 50 J ord.,
1 N 15 J no.

Nach der Messe nehmen wir von diesem Ar-
tikel nichts mehr zurück.

A. Stuber's Verlagsbuchhandlung
in Würzburg.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[14588] Für meine Musikalien- und
Buchdruckerei suche ich einen intelli-
genten gewandten Mann, der mit dem Betriebe
einer Druckerei hinreichend bekannt ist, um die
vermittelnden Arbeiten zwischen Kontor und den
Factoren (Aus schreiben der Aufträge, Führung
der auf den Betrieb bezügl. Bücher etc.) besorgen
zu können. Einige Kenntnisse der französischen
und englischen Sprache ist Bedingung; etwas
Musikverständnis erwünscht.

Oscar Brandstetter
in Leipzig.

[14647] Für mein Sortiment suche ich einen
gewandten jüngeren Gehilfen. Angebote
mit Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsansprüche
direkt erbeten.

Augsburg, den 11. April 1890.

J. A. Schloffer'sche Buch- u. Kunsthandlung
(L. Schulze).

[14120] Für eine Kunsthandlung in süddeutscher
Residenz wird zum sofortigen Antritt ein Ge-
hilfe gesucht. Hauptfordernisse sind gute
Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit dem
Publikum und einige Kenntnisse der englischen
und französischen Sprache. Angebote gef. mit
Photographie und Gehaltsansprüchen unter X. X.
durch Herrn **J. A. Brockhaus'** Sortiment
und Antiquarium in Leipzig.

[14159] Für meine Buch-, Musikalien- und
Schreibmaterialienhandlung suche ich für den
1. oder 15. Mai einen in diesen Zweigen er-
fahrenen jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche
erbittet

Bingen a/Rh.

Aug. Römer.

[14443] Ein jüngerer Gehilfe, welcher so-
eben die Lehre verlassen haben kann, für sofort
gesucht.

Max Horst in Torgau.

Gesuchte Stellen.

[14600] Für einen jungen Mann mit Univer-
sitätsbildung, bis jetzt als Volontär in einer
Sortimentsbuchhandlung thätig, wird sofort
Stellung in einem wissenschaftlichen Sortiment
oder Antiquariat unter ganz bescheidenen An-
sprüchen gesucht. Anerbiet. unter F. M. 50 er-
beten an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[13976] Für einen jüngeren Gehilfen, der
seine Lehre bei mir beendet und den ich warm
empfehlen kann, der Routine im Verkehr mit
dem internationalen Publikum besitz, suche ich
eine Stelle und bin zu jeder Auskunft bereit.
Kreuznach. Reinhard Schmitthals.

[14599] Für einen als schnellen und zuver-
lässigen Arbeiter, sowie als höflich im Verkehre
mit dem Publikum bestens zu empfehlenden
jungen Mann mit guter Handschrift, der seine
Lehrzeit bei uns bestanden und seit Oktober als
Gehilfe thätig ist, suchen wir Stellung im
Sortiment.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern
bereit.

Dresden.

D. Burdach,
K. S. Hofbuchhandlung.

[13206] Ein Verlagsgehilfe, 37 Jahre alt
unverheiratet, mit gediegener Bildung, der eine
17jährige erfolgreiche Thätigkeit in renommierten
Verlagsfirmen nachweisen kann und der auf den
verschiedenen Gebieten der Verlagsmanipulationen
wie auch im Druckereiwesen gründliche Erfahrung,
besitzt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen
eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.
Eintritt kann nach Uebereinkunft erfolgen.

Gef. Anerbieten unter B. H. # 13206
durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[14642] Ein Dr. phil. m. Lehrbefähigung
im Griechischen u. Lateinischen für alle Klassen
sucht in einer größeren Buch- oder Ver-
lagsbuchhandlung eine passende Stelle
Ev. Probezeit ohne Gehalt.

Gefällige Anträge an **J. John Söhne** in
Hamburg.

[13910] Ein Buchhändler, 28 Jahre, evang.
und militärfrei, mit vorzügl. Zeugnissen, gegen-
wärtig in einem der lebhaftesten und größten
Sortiments- und Kunstgeschäfte Rheinlands als
erster Gehilfe thätig, sucht zum 1. Juli oder
später einen ähnlichen Posten, am liebsten in
Berlin.

Gef. Anerbieten erbeten unter A. Z. 13910
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14391] Ein thatkräftiger, hochgebil-
deter Buchhändler (Ende der Zwanziger)
aus guter Familie sucht in einer Verlags-
handlung Süddeutschlands einen selb-
ständigen Posten, auf welchem ihm Gelegen-
heit geboten wird, seine umfassenden Kennt-
nisse zu verwerten. — Eintritt bald oder
später. Angebote bitte unter S. # 14391 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[14072] Ein von seinem bisherigen Chef bestens
empfohlener Gehilfe, der sich durch langjährige
Praxis zu einem tüchtigen Sortimenten heranzu-
gebildet hat, sucht Stellung als Gehilfe in
einer Filiale oder Buchhandlung, welche er
eventuell später übernehmen könnte.

Eintritt könnte nach Belieben erfolgen. An-
erbieten unter M. G. 14072 an die Geschäfts-
stelle d. B.-B.

[14601] Ein Gehilfe, 12 Jahre im Buch-
handel, mit besten Zeugnissen versehen, auch
im Auslande in Stellung gewesen, sucht bei
mässigen Ansprüchen sofort dauernden
Posten. Gef. Angebote unter M. M. 51 an
Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[13958] Ein geb. j. Mann (26 J.), der in
früh. Jahren in erst. kaufm. Firmen als Buch-
halter und Korrespondent (deutsch, franz., engl.)
thätig war, jedoch seit 1 Jahre in einem der
bedeutendsten Sortimente sich dem Buchhandel
widmet, sucht bei einiger Vergütung in einem
Verlags-, Kommissions- oder Sortimentengeschäfte
anderweitig Stellung. Eintritt nach Ueber-
einkommen. Derselbe hat als Einjähr.-Freim.
gedient und seine Reserverübung bereits beendet.
Gef. Angebote unter X. Y. 13958 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B. erbeten.

[14658] Ein junger tüchtiger Buchhändler, seit 9 Jahren ununterbrochen in angesehenen Handlungen thätig, z. Zt. erster Gehilfe einer Univ.-Handlung, sucht die Leitung eines kl. Sortiments oder einer Filiale zu übernehmen.

Gef. Anerbieten unter S. M. 14658 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14659] Jüngerer Sortimenter sucht Aufhilfestellung bis Michaelis d. J. Gef. Angeb. postl. Cöslin H. M. 10.

[14624] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen, den ich aus eigener Anschauung warm empfehlen kann, eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte und erbitte mir Angebote unter O. R. Leipzig, den 11. April 1890.

F. Boldmar.

Bermischte Anzeigen.

Longmans, Green & Co.

[6798]

Publishers and Exporters

39, Paternoster Row, London, E. C.,

liefern **englisches und amerikanisches Sortiment** und **Antiquariat** zu den **vorteilhaftesten** Bedingungen direkt oder in regelmässiger wöchentlicher Eilsendung nach Leipzig, unter **Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.**

Leipziger Kommissionär:

Herr **T. O. Weigel's Nachf.**
(Chr. Herm. Tauchnitz).

Deutsche Korrespondenz.

[14650] Unseren eleg. ausgestatteten Verlagskatalog (120 Seiten) mit

61 Illustrationen

stellen wir den Herren Sortimentern zur Verteilung an Interessenten in beliebiger Anzahl

gratis

zur Verfügung. Gef. Bestellungen erbitten direkt.

Berlin W. 9, Sinftr. 18.

Richard Götstein Nachfolger
(Hammer & Runge).

[14660] Für ein gut gangbares, Polizeirecht und Verwaltungswesen — die Abschnitte genau erläutert — enthaltendes Werk wird eine Verlagsbuchhandlung gesucht. Angebote unter A. K. 14660 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14606] Unverlangte Sendungen werden von meinem Kommissionär in Leipzig zurückgewiesen, was ich gef. zu beachten bitte.

Warschau.

Hugo Olawski's Buchhandlung.

Subskriptionsliste

zu

Salings Börsenjahrbuch 1890 | 91.

[14532]

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich in diesem Jahre eine Subskriptionsliste zu dem obengenannten, Mitte Juli erscheinenden Werk herstellen lassen. Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert. Ausführliche Prospekte etc. erscheinen im Juni. Die Subskriptionsliste steht schon jetzt auf Wunsch zu Dienst. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Ostern 1890.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[11149]

Hamburger Auflage **30,000.**
62. Jahrg. Fremdenblatt.
Für Inserate sehr geeignet.
In Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viel gelesene Zeitung.
Eines der verbreitetsten Blätter Nordwestdeutschlands.
Abonn. pr. Quartal 6 Mk. Inserate 35 Pf., im Klein. Anzeig. u. Familien-Anzeiger 20 Pf., Reclamen 1 Mk.

[14610] Wir lassen uns auf der hiesigen **Gewerbe- und Industrie-Ausstellung** (welche wohl die bisher größte in Deutschland werden wird) einen großen Verkaufs- u. Ausstellungs-pavillon in maurischem Stile mit 7 Verkaufsstellen bauen und bitten die verehrlichen Verleger, welche geneigt sind uns mit ihrer Vertretung zu beehren, sich baldigst mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 10. April 1890.

Petri-Str. 5.

A. Werner's Buch- u. Kunsthandlung.

Zur gef. Beachtung.

[2765]

Auf größere Zahlungen, welche schon vor der Oster-Messe geleistet werden, gewähren wir außer dem üblichen 1%o Rebagio eine Gutschrift von 3%o Zinsen p. anno, vom Tag der Zahlung bis zum D.-M.-Zahltag gerechnet.

Regensburg, im April 1890.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

[6698]

UR ZEITUNGEN, KALENDER, VOLKSSCHRIFTEN etc.
Clichés
der wichtigsten Zeitereignisse u. zeitgeschichtl. Porträts des Jahres 1889, 1890
wöchentlich Neues. Preise äußerst billig, auch leichte Angabe

ILLUSTRATIONEN UND CLICHES
Geschäftsleute, Autoren, Buchdrucker u. Verleger.
stets in den billigsten aller zweckdienlichen Techniken ausgeführt

INTERNATIONALES CLICHÉGESCHÄFT.
Lieferant aller Clichés aus fremden Verlagen zu den billigsten Preisen
Berlin W. 57. **PAUL HENNIG, Verlag** Fernsprecher 116-93

[1134]

Bei Bedarf

VON

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des **neuen Schuljahres** mit sich bringt, halten wir uns den Herren Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets größtes Lager in sämtlichen Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und gewähren höchsten Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die bis Donnerstag Abend eingehen, noch am Freitag mit auszuliefern, daher schnellster und vorteilhaftester Bezug durch uns als **einziges Specialgeschäft** in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von Dr. Oskar Schneider

LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

[14589] **Makulatur** roh und broschiert, desgl. Briefe, Skripturen, Kontobücher etc., letztere unter Garantie des Einstampfens, kaufen jeden Posten zu höchsten Preisen **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig.

Für den Buchverlag

[14581] eines **herborragenden Romans**, der bisher nur in einer Zeitschrift veröffentlicht wurde, wird ein tüchtiger Verleger gesucht. Angebote unter „Roman“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2342]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIG

Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.

Empfehl. seine xylographische und zinkographische Anstalt

Galvanoplastik und **Stereotypie**

zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.

Galvanotypen für Frachtbriefe,

Packetadressen und **Declarationen**

Postkarten, Untergrundplatten,

Schreibheft-Liniaturen

Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.

Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-Insigilien, Wappen, Medallien und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

P. P.

[14627]

Seit Ende Januar ist mir mein großer, zweirädriger Handwagen abhanden gekommen. Etwaige Wahrnehmungen würde ich mit großem Danke entgegen nehmen.

Leipzig, Querstraße.

Max Rube.

[10122]



Notenstich-Lithographie-Steindruck
BUCHDRUCKEREI
Werke-Zeitschriften-Cataloge-Prospekte
Notendruckerei
Durch Anwendung spezieller Leistungen
Personal über 100 Köpfe, ca. 60 Maschinen
Billige Preise - promptester Bedienung!

[11672] **C. Hesse,**
Licht- und Steindruckerei
(Schnellpressenbetrieb)

in Leipzig, Sidonienstrasse 65,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Licht- und Steindrucken
jeder Art.

[9817] **Photographie!**
Lehrbücher. Zeitschriften.
Verlagsverzeichnis u. Prospekte gratis.
Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.

Rezensions-exemplare
[6599] für die Redaktionen von:
Der Hausfreund. — Der Berliner. —
Breslauer Sonntagsblatt. — Die Heimat.
bitten behufs Uebermittlung stets an unsere
Adresse zu senden.
Breslau. **Schlesische Verlags-Anstalt**
vormals S. Schottlaender.

[14561] Für gef. Mitteilung der Adresse des:
S. Wilda, Königl. Regierungs-Bauführer,
1888—1889 hier
ist dankbar
Darmstadt. **Aug. Klingelhoeffer.**

[5630] **Buchhändler-Feder, EF. u. F.**
Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt
franko für 1 **ℳ** 50 **ℳ**.
Hildburghausen.
Kesselring'sche Hofbuchh.

[1189] **Ferdinand Tegetmeyer.**
München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.
Xylographische Anstalt.
Leipzig, Lange Strasse 28.



Papier Siegismund
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund
Niederlagen:
Leipzig + Berlin S.W.
Stephanstr. 16. Kistnerstr. 77.
Bei Papierbedarf bitte
Proben von mir zu verlangen.

[14547] Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt:
Körnerstrasse 2, W.
Berlin. **Georg Lissa.**

[14585] **Clichés**
aus einem Kochbuch, besonders über *Tranchier-*
kunst, zu kaufen gesucht. Anträge unter
„Gut und billig“ durch F. A. Brockhaus in
Leipzig erbeten.



Neue Würzburger Zeitung, gegr. 1803.
Grosse Verbreitung. Morgen- und Abendausgabe.
Verlegern
zum Inseriren und für Beilagen empfohlen.

[8990] **Reisender**
für technische Litteratur gesucht. Hohe Pro-
vision. Anfragen unter H. K. durch Herrn
Bernhard Hermann in Leipzig.

S. Stapelmohr in Genf
[2340] liefert
Sortiment der französischen Schweiz
zu den günstigsten Bedingungen.

Abonnementspreis: 1 **ℳ** pro Quartal ord.,
75 **ℳ** bar. 11/10.
Weitverbreitetstes selbständiges Witzblatt
zu diesem Preise.

[6353] **Der Dorfbarbier.**
Ein humoristisches Volksblatt.
Redakteur **R. Fischer**, Herausgeber **Gust. Schuhr.**
Auflage z. Z. 26400
unter **Rechtsverbindlichkeit.**
Als volkstümlichstes Witzblatt ein
unentbehrliches
Insertionsorgan für die Herren Verleger.

Insertions-Preis:
80 **ℳ** pro 4 gesp. Nonpareille-Zeile.
Anträge um Auslieferung des **Dorf-**
barbiers als Beilage, sowie Gesuche um lei-
weise oder käufliche Ueberlassung von Abgüssen
der Zeichnungen bescheide ich grundsätzlich
ablehnend.
Vertretungen fürs Ausland gesucht.
Probenummern gratis und franko.
Hochachtungsvoll
Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 124.

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).
[14433] **H. Grevel & Co.** in London suchen:
1 Niello. Eine Original-Platte, kein Abzug.
Skandinavisches Sortiment
[171] liefert schnell und billig
G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung: Schluß der Einsendungen für die D.-M.-Ausstellung betreffend. S. 2005. — **Erschienenene Neuigkeiten** des deutschen Buchhandels. S. 2005. — **Verzeichnis** künftiger erscheinender Bücher. S. 2008. — **„Eine Frage des Buchhandels“**. S. 2009. — **Entscheidung d. Reichsgerichts**. S. 2009. — **Die zeitlichen Schwankungen der Leipziger Oster-**messe. S. 2009. — **Vermischtes**. S. 2011. — **Anzeigerblatt** S. 2012—2028.

Anonyme 2012. 2022. 2026.	Fod 2023.	Jacob in Lo. 2023.	Voreny in Le. 2023. 2024.	Rübe 2027.	Strauß Verlag in Bonn
2027. 2028.	Bremdenblatt, Hamb., 2027.	Jacobi in Eisen. 2023.	Luppe in Ballenst. 2124.	Sander 2012.	2013.
Goedecker, R., in Le. 2014.	Frenschmidt 2012. 2023.	Institut, Biblio., 2023.	Luzar & Co. 2024.	Sauer & Co. 2022.	Stuber 2026.
Bagel 2023.	Frick 2023.	John, J., Schöne 2026.	Maisonnette 2019.	Scheible 2022.	Taubel 2026.
Bonifaciusdruckerei 2019.	Friedländer & S. 2015. 2023.	Jglib 2028.	Meyer, E. G., in Le. 2017.	Schiff 2024.	Tauchnitz 2020.
Brandstetter, D., in Le. 2026.	Gab 2028.	Kaufmann in Brff. a. M.	Meyer in Jhr. 2024.	Schildberger in Brln. 2024.	Tausch & Gr. 2026.
2028.	Gachel 2021.	2026.	Mittler & S. 2016. 2020.	Schirmer & Co. 2027.	Tegetmeyer 2028.
Braunmüller & S. 2022.	Geering 2023.	Rejefking 2028.	2021.	Schleicher 2024.	Thieme, G., in Le. 2016.
Brecher in Brlnn 2022.	Gerold & Co. in Lo. 2012.	Rilian in Brn. 2023.	Rittler'sche Buchh. in Bro.	Schlef. Verlagsanstalt 2016.	Union 2020.
Brockhaus Sort. 2022.	Gerschel 2023.	Rlaunig 2023.	2024.	2028.	Berl. d. „Humorist“ 2015.
Brügel & S. 2018.	Gestewig 2012.	Klein in Ba. 2021.	Rühlmann 2024.	Schlöffer 2026.	2027.
Buchhandlung der Berliner	Grackauer 2023.	Klingelhoeffer 2028.	Raumann, J., in Le. 2024.	Schmidt in Le. 2022.	Verlagsanst. & Druck. in Ha.
Stadtmiffion 2022.	Graefer in Wi. 2017.	Knaur 2012.	Rejfer & M. 2024.	Schmitthals 2026.	2027.
Buchhandlung des ewangel.	Greif 2023.	Kochler, R. F., in Le. 2012.	Rawsky 2027.	Schönfeld in Wi. 2024 (2).	Verlagsinstitut, nordd. 2013.
Bundes 2022.	Grevel & Co. in Lo. 2028.	Konegen in Wi. 2016.	Defterwig Radf. 2015.	Schorf 2026.	2014.
Buchhdlr.-Lehr-Anstalt 2012.	Grote in Brln. 2020.	Korff 2018.	Deilmann & Cie. 2024.	Schwalbe in Le. 2024.	Verlaganst. & Druck. in Ha.
Burdach 2026.	Hausstaengl in Mn. 2019.	Korn in Mn. 2016.	Petrenz 2024.	Schwalbe in Go. 2024.	2027.
Galve 2022.	Harder 2024.	Koester in Heid. 2022.	Pfeilfänger 4015.	Senff in Brln. 2024.	Verlagsinstitut, nordd. 2013.
Centralbuchh. in Le. 2022.	Harneder & Co. 2023.	Koestling 2025.	Picard 2023.	Siegismund, G., in Brln.	2014.
Daberkow 2022.	Harrasowig 2023.	Kühl in Brln. 2023.	Pichlers Wwe. & S. 2024.	2028.	Bierling 2026.
Devrient 2022.	Haude & Sp. 2027.	Rehmann, P., in Brln. 2026.	Prochaska 2024.	Simion 2020.	Billard 2014.
Dierig & S. 2022. 2023.	Hennig 2027.	Lehrmittelanstalt, Leipz.,	Reichardt in Halle 2024.	Sperling, D., in Le. 2027.	Böcker 2026.
Dreit 2023.	Herold in Ha. 2023.	2027.	Rein'sche Buchh. in Le. 2022.	Stapelmoor 2028.	Boldmar 2027.
Dümmler 2023.	Hesse, G., in Le. 2028.	Le Soudier 2023.	Reiß in Wo. 2024.	Staub 2012.	Weber, J. J., in Le. 2013.
Edlein Radf. 2018. 2027.	Hirschfeld 2020.	Reymannsohn Ant. 2023.	Robolsky 2024.	Strauß Sortim. in Bonn	Wendel in Brff. 2025.
Expedition d. „Philothea“	Hobbing 2019.	Riefegan, 2028.	Röbmer 2026.	2024. 2025.	Berner in Br. 2027.
2021.	Hoerfer in Reich. 2022.	Riffa 2028.	Rosenthal in Mn. 2024.		Wigand, D., in Le. 2016.
Feller & G. 2023.	Huch in Zeit. 2023.	Longmann, Steen & Co.	Rosberg in Le. 2024.		Williams & R. 2018.
Fiedler 2023.		2027.	Rothger in Le. 2024.		Wunschmann 2026.

Verantwortlich für Redaktion: **Max Evers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: **Ramm & Seemann.**
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.